



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

WILHELMSDORF

Besuchen Sie uns auf:
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de

Themen der Woche

- Sitzung des Gemeinderates
am 26.04.2022
- Mobile Problemstoffsammlung
am 22.04.2022
- Überprüfung der Standsicherheit
von Grabsteinen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	8.00 – 12.15 Uhr
Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsverwaltungen

Esenhausen Mo.	17.00 – 18.30 Uhr
Pfrungen Mo.	16.30 – 18.00 Uhr
Zußdorf Mo.	17.30 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag	14.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf,
Tel. 07503/9210,
amtsblatt@gemeinde-wilhelmsdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Sandra Flucht
oder der Vertreter im Amt

für den übrigen Inhalt:
Primo Verlag Stockach, Anton Stähle

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



Musikverein Pfrungen e.V.

www.mv-pfrungen.de

Alteisensammlung

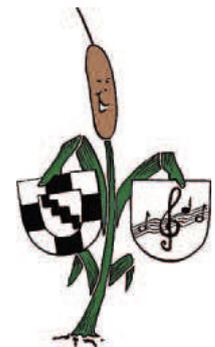
Liebe Freunde und Gönner des Musikvereins Pfrungen,

Am kommenden **Samstag, den 23.04.2022**

führen wir wieder eine Alteisensammlung durch.

Wir sammeln alle Arten von Schrott wie beispielsweise:

- alte Fahrräder
- Dosen
- Herdplatten
- Backöfen
- Gussbadewannen
- Bleche
- Dachrinnen
- Kabel
- Haushaltsschrott
- Felgen
- Rohre
- Stahlträger
- Baustahl
- und jegliche Art von Alt- und Edelmetallen



Druckbehälter (Gasflaschen Feuerlöscher Heliumflasche), Elektrogeräte (Fernseher ,
Kühlschrank, Gefrierschrank, Waschmaschine und Trockner), Batterien, Behälter
mit Flüssigkeiten (Öl, Heizöl, Diesel müssen gereinigt sein), Altreifen mit und ohne
Felge, Bauschutt, Holz, Metall mit Müllanhaftungen, Motoren mit Öl, Tresore und
Ölradiatoren dürfen wir leider nicht mitnehmen.

Wir holen das Altmetall nach Vereinbarung direkt bei Euch ab.

Mit Eurem Altmetall unterstützt Ihr die Arbeit des Musikvereins wesentlich. Wir bedanken uns im Voraus für Eure Mithilfe.

Bitte gebt uns per Mail oder telefonisch Bescheid, um einen Abholtermin zu vereinbaren.

Kontakt: T. Pfeiffer **0176/31396748** für Anmeldungen.

Wir wünschen allen unseren aktiven und passiven Mitgliedern sowie allen Lesern,
dass **Sie gesund bleiben.**

Euer MV Pfrungen e.V.

www.musikverein-pfrungen.de



NOTRUF | BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst

Notruf	1 12
Gesamtkommandant	
Herr Diesing	(0176) 64 68 78 16
Abt.-Kommandant Wilhelmsdorf	
Herr Marek	(0151)18 23 67 46
Polizei/Notruf	110
Polizei Altshausen	07584/9 21 70
Krankentransporte	19222
Wasserversorgung	
Stördienst	
rund um die Uhr	0751/8 04-2000

Apotheken-Notdienst

Freitag 22.04.2022 bis Freitag 29.04.2022

Der Apothekennotdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr morgens des folgenden Tages

Freitag, 22.04.2022

Apotheke im Spital, Bachstr. 51, Ravensburg,
Tel. 0751 3621584

Samstag, 23.04.2022

Apotheke im Stadtzentrum, Karlstr. 21,
Weingarten, Tel. 0751 76463641

Sonntag, 24.04.2022

Rathaus Apotheke, Tettlinger Straße 355,
Oberhofen, Tel. 0751 6527550

Montag, 25.04.2022

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
Ravensburg, Tel. 0751 3524405

Dienstag, 26.04.2022

Central-Apotheke, Marienplatz 31,
Ravensburg, Tel. 0751 363360

Mittwoch, 27.04.2022

Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Str. 2,
Ravensburg, Tel. 0751 3665075

Donnerstag, 28.04.2022

Engel-Apotheke, Kirchstr. 3, Ravensburg,
Tel. 0751 23292

Freitag, 29.04.2022

Apotheke im Kaufland, Weißenauer Str. 15,
Ravensburg, Tel. 0751 3550824

Ärzte

Rufnummer für den allgemeinärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Ravensburg (allgemeiner Notfalldienst)

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen 8 - 19 Uhr

Ravensburg (allgemeiner kinderärztlicher Notfalldienst)

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Kinder-Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen
9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen und Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Hebamme:

Barbara Hilgenfeldt, Buchenweg 10,
88636 Illmenssee, Tel. 07558/93 8 946

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 01805/911-630

Tierärzte

Tierarztpraxis Anatol Kirsch
Notfallsprechstunde Samstag 9:00 - 10:00 Uhr
Den tierärztlichen Notfalldienst erfahren
Sie unter Tel. 07503/1616

Beratungsstellen

Pflegestützpunkt Ravensburg
Unterstützungsservice für Senioren,
kranke und behinderte Menschen
Hindenburgstraße 3, 88361 Altshausen
Ansprechpartnerin: Marie Engers
Die Beratungsstelle ist unter der
Rufnummer 0751/853318 sowie
E-Mail: m.engers@rv.de erreichbar.
Außerdem Sprechzeiten in Altshausen
Montag von 08:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch von 13:30 - 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:30 Uhr im
Ev. Gemeindehaus in Wilhelmsdorf in unserem
Gruppenraum Esenhauser Str. 2, nahe Saalplatz
Kontakt:
Dieter Stoll
Tel.: 07585 3209
Mobil: 015201754161
fdk-sucht-wilhelmsdorf@online.de

Frühberatungsstelle der Sonderschule St. Christoph

Kirchbühl 8/1, 88271 Zußdorf,
Tel. 07503/9 27-1 43
E-Mail:
Fruehberatung@st-jakobus-behindertenhilfe.de
Ansprechpartnerin: Sigrid Kausch

Ambulante Dienste

Die Zieglerschen

Diakonie Sozialstation

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste

Wir sind täglich für Sie da und rund um die Uhr erreichbar unter Tel. 07503/9 29-9 00
Ansprechpartner Pflegedienstleistung:
Herr Mertens

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern, täglich frisch gekocht
- Kostenlose Beratung
- Unterstützungsangebote für Daheim „abendstern“

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584 924-444, Fax: 07504 974-441. Ihre Ansprechpartnerin ist Marita Ruff, Pflegedienstleistung.

Förderverein Miteinander-Füreinander e.V. • Nachbarschaftshilfe Wilhelmsdorf

Entlastung pflegender Angehöriger
Hilfestellung im Haushalt
Einsatzleitung: Frau Gabriele Mayer
Tel. 0176 41970419 oder 07503 1501
E-Mail: nbh-fvmf-wilhelmsdorf@t-online.de

• Sozialer Fahrdienst:

Franz Mayer, Tel. 07503 1501
Stellvertretung: Uli Schleime, Tel. 07503 349

• Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
findet zur Zeit nicht statt.
Weitere Informationen unter:
www.miteinander-fueereinander-wilhelmsdorf.de

Hospizgruppe Wilhelmsdorf

Bereitschaftsdienst: Tel. 0 16 0/ 93 04 06 15
- Begleitung schwerstkranker,
sterbender Menschen
- überkonfessionell, kostenlos

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751/36 61 30

Die Zieglerschen

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Wir bieten folgende Unterstützungen an:
Familienunterstützende Dienste, Ambulant Be-
treutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien,
Persönliches Budget für Menschen mit geistiger
Behinderung, Club- und Freizeitangebote,
Reisebüro für Menschen mit geistiger
Behinderung. Tel. 07503 929-525

Die Zieglerschen

Seniorenzentrum Wilhelmsdorf

Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Dauer- und Kurzzeitpflege
Korntaler Weg 9, 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 07503/9153220

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel. 0800/1 11 01 11 oder 1 11 02 22

EUTB-Beratungsstelle

Tel. 0751 /99 92 39 70

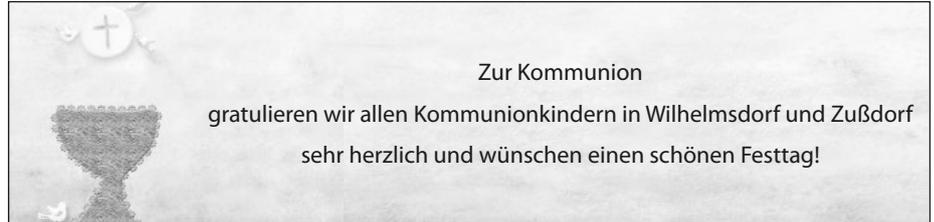


AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Die gute Tat

1 Couchtisch, längen- und höhenverstellbar
kostenlos abzugeben (Selbstabholung)
Tel. 0151 17826592



Zur Kommunion

gratulieren wir allen Kommunionkindern in Wilhelmsdorf und Zußdorf
sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag!

Sitzung des Gemeinderates Wilhelmsdorf

Der Gemeinderat Wilhelmsdorf tritt am **Dienstag, 26. April 2022 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Wilhelmsdorf** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Anfragen
4. Baugesuche
 - Esenhausen, Rotachmühle 3, Flst. Nr. 270
Umbau und Umnutzung des bestehenden Gebäudes zu zwei Mitarbeiterwohnungen, zu zwei Ferienwohnungen und zu einer Altenteilerwohnung
 - Wilhelmsdorf, Saalplatz 15, 15/1 und Rotachweg, Flst. Nr. 511, 514
Neubau eines Funktionsgebäudes mit Räumen für Fachdienste und Hauswirtschaft, Abbruch des bestehenden Gebäudes
 - Pfrungen, Finkenweg 2, Flst. Nr. 819/9
Neubau einer Doppelgarage
5. Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsdorf
 - Bestätigung der Wahl des Gesamtkommandanten
 - Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gesamtkommandanten
 - Bestätigung des stellvertretenden Abteilungsleiterkommandanten der Abteilung Pfrungen
6. Frühkindliche Bildung in der Gemeinde Wilhelmsdorf – Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder
 - Bedarfsplanung für das Jahr 2022/2023
7. EDV Rathaus
 - Neuausschreibung
8. Erweiterung Gymnasium/Realschule
 - Technische Ausstattung Mehrzweckraum
9. Bauhof Wilhelmsdorf
 - Ersatzbeschaffung LKW
10. Wärmeversorgung Wilhelmsdorf – Optimierung der Nahwärmeversorgung
 - Umstellung der Warmwasserbereitung
11. Friedhof Wilhelmsdorf
 - Gestaltung eines neuen Eingangstores an der Ostseite
12. Verschiedenes

Zu der öffentlichen Sitzung sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Sandra Flucht
Bürgermeisterin

Mobile Problemstoffsammlung 2022

Der Landkreis Ravensburg führt 2022 wieder eine Problemstoffsammlung für Privathaushalte und Kleingewerbe durch.

Für 2022 gilt folgender Termin in Wilhelmsdorf:

Wann ? **am Freitag 22.04.2022 von 9.30 – 12.30 Uhr**

Wo ? **auf dem Bauhof zur Rotachsäge**

Weitere Informationen zur Problemstoffsammlung, insbesondere welche Stoffe angenommen werden, finden Sie auf der Homepage des Landratsamts unter www.landkreis-ravensburg.de.

Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen

Die Gemeinde Wilhelmsdorf ist als Friedhofsträger für den verkehrssicheren Zustand der **Friedhöfe Wilhelmsdorf und Esenhausen** verantwortlich. Alle Besucher und auf dem Friedhof Beschäftigte müssen die Gewissheit haben, dass sie sich möglichst gefahrlos auf dem Friedhof bewegen können. Diese Verkehrssicherungspflicht beinhaltet nicht nur die Pflicht, die Friedhofswegen in einem gefahrlosen Zustand zu halten, sondern erstreckt sich darüber hinaus auch auf die Grabstellen und die Gräber selbst.

Um die von schadhafte oder unsicher stehenden Grabmalen ausgehende Gefahr beseitigen zu können, führt die Gemeinde jährlich eine Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale durch.

Werden bei dieser Überprüfung schadhafte oder nicht standsichere Grabmale festgestellt, werden die jeweiligen Nutzungsberechtigten von der Friedhofsverwaltung Wilhelmsdorf angeschrieben, mit der Bitte, den Grabstein umgehend ordnungsgemäß befestigen zu lassen. Auf das Haftungsrisiko bei einem eventuellen Unfall weisen wir hiermit ausdrücklich hin.

**Die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale
für das Jahr 2022 erfolgt
in der 17. Kalenderwoche 2022 (25. - 29. April 2022).**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die
Gemeindeverwaltung Wilhelmsdorf
(Tel. 07503 / 921-135, Frau Gerster).



Osterbrunnen in Pfrungen

Schon fast traditionell hat die „Pfrunger Ortsmitte „wieder einen wunderschönen Osterbrunnen gestaltet.

Dafür allen Mitwirkenden ein ganz herzliches Dankeschön.

OV Adolf Kneer



Bürgertest-Termine (Schnelltests) und Schnelltests zum Freitesten aus der Quarantäne

Bürgertest-Termine (Schnelltests) und Schnelltests zum Freitesten aus der Quarantäne in Wilhelmsdorf, **Riedhauser Str. 2**, Räumlichkeiten der Fa. Karakas, zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 10.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr

- Bitte buchen Sie einen Termin über die**
- Homepage der Gemeinde Wilhelmsdorf unter „Termine zum Testen“
 - oder über wilhelmsdorf.probatix.de
 - oder über den QR-Code



Sollten beim Buchen der Termine Probleme auftreten, dürfen Sie gerne ohne Terminvereinbarung zu den genannten Zeiten vorbei kommen!

Wanderung durch die Geschichte von Pfrungen



Pfrungen kann auf eine sehr lange und spannende Geschichte zurückschauen. Zum 900-jährigen Jubiläum wurden viele, auch neue Erkenntnisse zur Ortsgeschichte zusammengetragen.

Herr Wilfried Arnold, Archivpfleger der Gemeinde Wilhelmsdorf, wird Sie mit einer geführten Wanderung über die Geschichte von Pfrungen informieren. Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Start der Führung ist am Wanderparkplatz Riedstraße in Pfrungen. Die Führung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist je Termin auf 15 Personen begrenzt. Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung. Bringen Sie bitte Ihre FFP2-Maske mit (für Zutritt in Kirche).

Es sind noch zwei Führungen an folgenden Terminen geplant: am Samstag, den 7. Mai 2022 von 15:00 - 17:00 Uhr und am Samstag, den 2. Juli 2022 von 15:00 - 17:00 Uhr (die ursprünglich am 25. Juni 2022 geplante Führung entfällt)

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der jeweilige Vorabend. Anmeldung bei: Dr. Detlev Pade, Pfrungen, Tel.: 07503/2219, E-Mail: 900-Jahre-Pfrungen@web.de

Bundeswehrübung vom 02.05. - 05.05.2022

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von 02.05.2022 – 05.05.2022 eine Übung „Überleben Einsatz OffzAnw Lw“ durch. An der Übung nehmen ca. 60 Soldaten, 5 Rad-Kfz sowie 1 Hubschrauber teil.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Übungsraum:

Bad Saulgau, Altshausen, Zogenweiler, Illwangen, Pfullendorf, Göggingen, Scheer

Geplante Übungsaktivitäten:

4-tägige Ausbildung zum Überleben / Durchschlagen mit Abseilausbildung und Orientierungsmärschen (auch bei Nacht) und Hubschrauberaufnahme (mit Signalmitteln). Stationsausbildung in der ehemaligen Munitionsniederlassung Mottschieß.



Gemeindebücherei

Wir sind zu den folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Montag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

In den Osterferien bleibt die Bücherei noch bis **einschließlich 22.04.2022** geschlossen. **Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Montag, 25.04.2022.**

Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde Wilhelmsdorf

Straße	Messtag	Uhrzeit von	Zulässige Höchstgeschwindigkeit km/h	gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen schwindigkeit km/h	Gemessene Höchstge-	Verstoß-Quote %
Wilhelmsdorf Leonhardstraße	08.03.2022	14:01 – 15:48	70	528	1	82	0,2
Pfrungen Tafern	28.03.- 29.03.2022	13:06 – 10:59	50	4.174	78	89	1,9



BEHÖRDEN & EINRICHTUNGEN



Landratsamt
Ravensburg

Mit Genuss radelnd die Region entdecken

Es wird wieder wärmer, draußen fängt alles an zu blühen und zu leben. Die BioGenuss-Radtouren der Bio-Musterregion Ravensburg bieten jetzt eine willkommene Gelegenheit, die Region zu entdecken und den Frühling zu genießen.

Auf drei Routen innerhalb des Landkreises kann eine Radtour zum Genuss erleben werden. Unter dem Motto „BioGenuss-Radtouren – Radelnd unsere Bio-Heimat erfAHREN“ führen die Touren an verschiedenen Bio-Bauernhöfen oder Bio-Verarbeitern/-Verarbeiterinnen vorbei und bieten die Möglichkeit Bio-Köstlichkeiten direkt am Ort der Erzeugung zu erwerben und ganz nebenbei noch etwas über die unterschiedlichen Betriebe und deren Besonderheiten zu lernen.

„So wollen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher in Kontakt mit unseren Bio-Landwirten/-Landwirtinnen bringen

und die Vor-Ort-Vermarktung stärken“, erläutert Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg und Initiatorin des Projektes.

Drei Rundtouren stehen momentan zur Verfügung. Diese befinden sich um Leutkirch im Allgäu, Bad Waldsee, Wolfegg, Amtzell, Bodnegg und Waldburg.

Genauere Informationen gibt es unter www.biomusterregionen-bw.de/biogenuss-radtouren.

Verordnung des Landratsamtes Ravensburg über das Landschaftsschutzgebiet „Altshausen – Fleischwangen – Königsegg“

Präambel: Der Text der Verordnung des Landratsamts Saulgau über das Landschaftsschutzgebiet „Altshausen – Laubbach – Fleischwangen“ vom 13.09.1963 entspricht nicht den Vorgaben der aktuellen Gesetzgebung. Durch zwischenzeitlich fünf Änderungen ist ein unübersichtliches Verordnungswerk entstanden. Zudem sind Schutzgegenstand und Schutzzweck zu unbestimmt. Deshalb erfolgt eine Neufassung der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Altshausen – Laubbach – Fleischwangen“ und Namensänderung in „Altshausen – Fleischwangen – Königsegg“.

Aufgrund des § 26 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist, sowie der §§ 29 Abs. 1 und 73 Abs. 4 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz - NatSchG) vom 23.06.2015 (GBl. S. 585) wird verordnet:

§ 1 Erklärung zum Schutzgebiet

Die in § 2 näher bezeichnete Fläche auf dem Gebiet der Gemeinden Altshausen, Boms, Ebenweiler, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen und Wilhelmsdorf im Landkreis Ravensburg sowie der Gemeinde Ostrach im Landkreis Sigmaringen wird zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Das Schutzgebiet führt künftig die Bezeichnung „**Altshausen – Fleischwangen – Königsegg**“.

§ 2 Schutzgegenstand

(1) Das Landschaftsschutzgebiet hat eine

Größe von 5.188,74 ha und umfasst Bereiche der Gemeinden Altshausen, Boms, Ebenweiler, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen und Wilhelmsdorf im Landkreis Ravensburg sowie der Gemeinde Ostrach im Landkreis Sigmaringen.

(2) Das Landschaftsschutzgebiet wird durch folgende in das Schutzgebiet einbezogene Flurstücke, Teilflurstücke (TF) und Bäche bzw. außerhalb des Schutzgebietes liegende Straßen, Wege und Gemarkungsgrenzen, begrenzt:

Das Landschaftsschutzgebiet umfasst Bereiche der Gemeinden Altshausen, Boms, Ebenweiler, Eichstegen, Fleischwangen, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen, Fronreute und Wilhelmsdorf im Landkreis Ravensburg sowie der Gemeinde Ostrach im Landkreis Sigmaringen. Es werden die Abkürzungen „Flst.“ (Flurstück/e), Flurstgr. (Flurstücksgrenze/n), „Gem.“ (Gemarkung), „N“ (Norden/nördlich), „O/Ö“ (Osten/östlich), „S“ (Süden/südlich) und „W“ (Westen/westlich) verwendet. Nachfolgend sind zunächst die Außengrenzen des Landschaftsschutzgebietes beschrieben, gefolgt von einer Beschreibung der Innengrenzen, welche sich durch eine Herausnahme von Siedlungskörpern ergeben.

Das Landschaftsschutzgebiet wird folgendermaßen begrenzt, beginnend N der Bahntrasse bei Flst. 541/2 zwischen Walder Holz und dem Königseggsee auf der Gemarkung Hoßkirch: Von Flst. 541/2 verläuft die Grenze zunächst N entlang der Bahnlinie in Richtung der Gemeinde Hoßkirch an den Flstgr. 541/2, 541, 1009/5, weiter in gradliniger Verlängerung auf Flst. 1009/6, 1004 sowie 448; sodann verläuft sie entlang der W Grenzen von Flst. 448 und 1003/3 und entlang der Flstgr. 447. Hernach überquert sie den Seebach und folgt NW Richtungen entlang der Flstgr. 445 und 444 und fährt sodann entlang der Flstgr. 444 nach N, dann nach O.

Die Grenze führt weiter am Ostrand von Flst. 440/2 entlang bis vor Erreichen der L286; hier führt sie entlang der Straße (Flstgr. 443) nach O bis rd. 170 m westlich der Flst-Grenze, wo sie nach S abknickt; sie erreicht im weiteren Verlauf eine Baugruppe und führt südlich des Flst. 16 weiter zur K8036, welcher sie Richtung Hoßkirch bis zum Erreichen der Ostracher Straße folgt; dieser Straße folgt die Grenze nach N bis auf Höhe von Flst. 120; dann umschwenkt die Grenze den Ortsrand von Hoßkirch S anhand der Flstgr. 120, 101, 102, 100, 98, 94, 97, 109 bis zum Auftreffen auf die Königseggwalder Straße. Die Grenze folgt der Straße rd. 90m nach W, dann knickt sie für ca. 50m nach S ab. Auf Flst. 499 wechselt sie Richtung SO und umschwenkt nach ca. 60m den Parkplatz im Abstand von ca. 30m; weiter führt sie nach NO entlang Flst. 505 sowie hernach in gerader Linie zur Baumreihe entlang Flst. 568 und umschließt den Ortsrand von Hoßkirch Richtung SO entlang der Flstgr. 505, 506, 507 und in geradliniger Verlängerung bis zur SO-Ecke von Flst. 512; weiter läuft die Grenze zu auf die W-Ecke von Flst. 568, entlang an einer Baumreihe und hernach entlang der Flstgr. 568 und 50m S entlang der Flstgr. 577/2, dann knickt sie für ca. 45m nach SO ab. Hernach knickt die Grenze in Ö Richtung ab und führt in gerader Linie über die Sandstraße; von dieser führt sie geradlinig weiter, zunächst ca. 180m nach NO, und schwenkt sodann auf Flst. 717 nach NW um, wo sie ca. 7m vor Erreichen der SW-Ecke von Flst. 721 die südöstliche Tangente der Gemeinde Hoßkirch erreicht (Flst. 723). Entlang dieses Weges führt die Grenze nach O bis zum Erreichen des geschützten Biotops „Hecken östlich Hoßkirch“. Hier knickt die Grenze nach N ab, umschwenkt das Biotop und verläuft weiter Richtung O entlang der L286 (S Flstgr. 885, Gem. Hoßkirch sowie 225, Gem. Hüttenreute), bis sie die Haltebucht von Flst. 526 (Gem. Eichstegen) erreicht.

Auf der Gemarkung Eichstegen führt sie von der Haltebucht (Flst. 526) zunächst dem



Wirtschaftsweg entlang des Wattwaldrands in S Richtung; weiter verläuft sie entlang des Weges im Offenland in SÖ, und nach Querung der Kreenrieder Straße in Fortführung des Weges tendenziell in S Richtungen bis kurz vor Erreichen der Bahntrasse (Flst. 262); weiter fährt sie in Ö Richtung entlang der Flstgr. 262, 82, bezieht das geschützte Biotop „Feuchtgebiet Burtenloh“ ein, und umschwenkt nachfolgend das geschützte Biotop „Feuchtgebiet nordöstlich Kreenried“ (mit Verlauf entlang N Flstgr. 638/2). Weiter führt die Grenze bis zur nächsten Bahnüberquerung bei Flst. 634 (Wirtschaftsweg), fährt entlang des Weges zunächst in NW Richtung dann in N Richtung (Flst. 627) bis zur Abzweigung Richtung Eichstegen, hier schwenkt sie nach N und führt weiter entlang des Wirtschaftswegs (Flst. 55). Sodann umfährt die Grenze den S Ortsrand von Eichstegen erst Richtung NO (grenznah Flst. 496/2), weiter rund 5m entlang der Grenze nach S, dann knickt sie Richtung NO ab und verläuft in gerader Linie bis zum Auftreffen auf die Straße „Oberer Brühl“. Dieser Straße folgt die Grenze nach SO bis zur scharfen Biegung und knickt an dieser nach N ab bis zum Auftreffen auf die L286 (Flst. 600); sodann verläuft die Grenze parallel zur Straße in SÖ Richtungen bis nach Überquerung der Abzweigung „Dorfweg“ mit Verlauf Richtung Reute; dieser Straße folgt die Grenze bis zum Erreichen eines Einzelbaums (ca. 140m) an der SW Grenze von Flst. 389; sodann fährt sie weiter entlang der SW Grenze von Flst 389 und 384 und verläuft weiter entlang der Ö Grenzen von Flst. 384 und nachfolgend Flst. 330 sowie 54 in N Richtung bis zum Auftreffen auf den Riedweg; hier führt die Grenze weiter S entlang des Wegs nach O und biegt dann in den Mühlbachweg nach Ragenreute ab; sie umschwenkt den südlichen Ortsrand von Ragenreute und knickt vor Auftreffen auf Flst. 82 nach O ab, wo sie das geschützte Biotop „Mühlbach Ragenreute“ erreicht; dieses umfährt sie an der Westgrenze in N Richtung, führt weiter entlang des Fließgewässers nach N bis zum erneuten Auftreffen auf das geschützte Biotop, umschwenkt es entlang seiner Grenze und hernach entlang von Flst. 84/3 in Richtung O sowie entlang der Südspitze von Flst. 95/1; sodann knickt die Grenze nach ca. 14m in Richtung SO ab und verläuft in gerader Linie bis nach Querung des Feldwegs; diesem folgt sie in NO Richtung bis zum Auftreffen auf den Ragenreuter Weg; hier fährt die Grenze S entlang des Weges nach O, dann weiter entlang der nächsten Abbiegung (Wirtschaftsweg) nach SO und übertritt hernach die Gemarkung Altshausen, wo sie bei Erreichen einer Einmündung vor einer Gehölzgruppe (Flst. 1928/8, Altshausen) nach NO abknickt und im weiteren Verlauf die B32 erreicht.

Auf der Gemarkung Altshausen verläuft die Grenze westlich entlang der B32 (Flstgr. 1915/6, 1915, 1915/1) in Richtung SO; dann führt sie entlang der Gehölzengrünung, N des Altshausener Friedhofs auf den Flst. 1961/3 und nachfolgend 1965/1 zunächst nach SW und im weiteren Verlauf entlang der Flstgr. 1965/1 nach SO, bis vor Erreichen der B32 (Flst. 1915/2). Weiter folgt die Grenze dem Siedlungsrand (Flstgr. 1915/2 und

nachfolgend Flst. 231) bis zum Auftreffen auf das NSG „Altshausener Weiher“; sodann führt sie entlang der NSG-Grenze gegen den Uhrzeigersinn bis zum Erreichen des Freibads am Weiher (Flst. 271/1); weiter läuft sie an der S Flstgr. 4015 bis zum Erreichen der SW Ecke des Flst. 4015 und dann in gerader Linie Richtung SO bis vor Erreichen der L286. Weiter führt die Grenze N entlang der L286 (Flst. 332) in W Richtung bis zum Auftreffen auf Flst. 332/10, sie folgt sodann dem einmündenden Wirtschaftsweg (Flst. 3976, 3975) zunächst nach SW, hernach nach SO und verläuft weiter N des Heckenbestands in Ö und nachfolgend SÖ Richtung bis zum Auftreffen auf die Altshausener Straße, hier folgt sie der Straße Richtung Litzelbach bis zum Erreichen von Flst. 244 (Gem. Boms);

Im Bereich der Gemarkung Boms führt die Grenze weiter S angrenzend des geschützten Biotops „Hecke an Bahndamm südlich Litzelbach“ parallel zur Bahntrasse in W Richtung bis zum Erreichen des ebenfalls geschützten Biotops „Gehölze und Fließgewässer SÖ Litzelbach“, an dessen S und Ö Begrenzungen entlang und weiter nach SO entlang des Wustgrabens (Flst. 266) sowie in gradliniger Verlängerung bis zum Auftreffen auf Flst. 279; hier folgt sie der Ö Flstgr. entlang des Grabens, quert sodann die Maurener Straße und umschwenkt Haggenmoos im S entlang Flst. 287 bis vor Auftreffen auf die Ebenweiler Straße. Dieser Straße folgt sie W angrenzend in S Richtungen folgend (Flst. 303) und übertritt die Gemarkungsgrenze Ebenweiler bei Flst. 634/2; in einer Geländevertiefung verläuft sie weiter entlang der Feldwegmarkungen von Flst. 632, 629 und 493 bis zum Waldrand des „Gürttholz“ und weiter entlang des Waldrands nach SO bis zur Querung der L289; sodann führt sie entlang der Grenze des FFH-Gebiets „Feuchtgebiete um Altshausen“ (Teilfläche) nach N, dann nach O sowie SO bis sie die Oberweilerstraße erreicht.

Die Grenze verläuft erneut auf der Gemarkung Altshausen entlang des Wandrands des Waldgebiets „Oberholz“ anhand der Oberweiler Straße und Flst. 3920 und 3021, bis zum Auftreffen auf die K7967 N von Mendelbeuren; hier folgt die Grenze dieser Straße Richtung S bis zum Ende des Flst. 3023, dann verläuft sie weiter ca. 80m entlang Flstgr. 3026 am NW Bebauungsrand von Mendelbeuren; hernach umschwenkt sie den Wohnplatz am dem Flst. 3025 W und führt dann in gerader Linie nach SW bis Erreichen der N-Grenze des Wohnplatzes Nr. 10 auf Flst. 3120; den Wohnplatz umfährt sie an der W Grenze Richtung S; hernach führt die Grenze in gerader Linie bis zur Oberweiler Straße; nach Überquerung der Straße verläuft die Grenze ca. 40m Richtung O parallel zur Straße; danach führt sie ca. 40m Richtung SO bis zum Mühlbach. Nach Überquerung des Mühlbachs verläuft die Grenze nach O bis zur NO Ecke von Flst. 3012; hernach umschwenkt sie das Gebäude auf Flst. 3012 an der N und W- Seite und führt dann ca. 75m in Richtung W; hier verläuft die Grenze in Richtung S bis zum Auftreffen auf die K7965 und führt parallel zur K7965 Richtung NO ca. 85 m weiter. Hier quert die Grenze die B32 und verläuft weiter an der

Straße Richtung NO und sodann entlang Flstgr. 3179 nach SO parallel zur B32; nach Überquerung des Bachs „Hühler Ach“ führt sie weiter S parallel zur Flstgr 3168, benachbart zu bachbegleitenden Gehölzen.

Auf der Gemarkung Fronhofen führt die Grenze weiter entlang Flst. 31 Richtung SW und hernach nach N, bevor sie erneut die Gemarkungsgrenze von Altshausen übertritt. Hier verläuft sie weiter entlang der Verwaltungsgrenze von Altshausen in NW Richtung, weiter entlang der Flstgr. 42/2 und 42/3 (Gem. Fronhofen) und hernach an Flstgr. 3125 (Gem. Altshausen) bis zum Erreichen der Exklave von Fronreute mit Lage innerhalb des FFH-Gebiets „Feuchtgebiete um Altshausen“; hier führt sie weiter entlang der Gemarkungsgrenze von Fronhofen, sodann entlang Ö Flstgr. 49/4 und 58 sowie ca. 60m entlang Flstgr. 84/1 (Gem. Fronhofen), biegt hernach in NW-Richtung ab bis zur Gemarkungsgrenze von Ebenweiler. Entlang dieser Grenze verläuft sie in SW Richtung bis zum SE Rand des Flst. 1231/2 (Ebenweiler). Weiter führt die Grenze vom SÖ Rand des Flst. 1231/2 (Ebenweiler) in gerader Linie zum nordwestlichen Rand des Flst. 554 (Fronhofen) und hernach zur NÖ Spitze des Flurstücks 558 (Fronhofen); sie fährt nachfolgend entlang des Flstgr. 556/2 (Fronhofen) benachbart zum Graben bis zum Auftreffen auf die Verbindungsstraße von Ruprechtsbrück nach Steinishaus; dieser Straße folgt sie an der Flstgr. 556/2 und ca. 165m an Flst. 590; knickt sodann in Richtung NW bis ca. 5m vor die SO Ecke des Flst. 580; von hier führt sie nach SW bis zum N Siedlungsrand von Steinishaus (Flst. 580), knickt für rd. 54m Richtung SW ab, führt dann rund 156m weiter nach W und fährt hernach ca. 10m vor Auftreffen eines Wirtschaftswegs parallel zu diesem in S Richtung bis zur Mitte einer Baureihe; von hier verläuft die Grenze in gerader Linie bis zur SÖ Ecke von Flst. 565/1 (Fronhofen) und folgt dem Flurstück entlang seiner S und W Grenze bis zum Auftreffen auf Flst. 525/1 (Fleischwangen);

Auf der Gemarkung Fleischwangen verläuft die Grenze an der S Gemarkungsgrenze in Richtung SW bis zum Auftreffen auf Flst. 77 am Waldrand des „Buckenbergs“. Dem Waldrand folgt sie zunächst in N, dann in W Richtung und führt sodann weiter in der Gemeinde Wilhelmsdorf entlang der N-Grenze von Flst. 674/2 (Gemarkung Esenhausen) bis zum Erreichen der K8038. Die Grenze verläuft weiter entlang der K8038 Richtung S bis zum Waldrand und folgt diesem über die Gemarkungsgrenze nach Fleischwangen (Flst. 187); auf der Gem. Fleischwangen führt sie weiter entlang des Waldrands bis zum Erreichen von Flst. 232/2, ab hier fährt sie entlang der Gem.-Grenze von Fleischwangen in Richtung NW sowie im weiterem Verlauf entlang der Gem.grenze von Guggenhausen bis zur Überquerung der Ostrach auf Flurstück 400 (Gem. Riedhausen) verläuft.

Auf der Gemarkung Riedhausen führt die Grenze weiter entlang der Gemarkungsgrenze in W Richtung und erreicht bei Flst. 430/2 das NSG „Pfrunger-Burgweiler Ried“, wo sie seinem Grenzverlauf in NW Richtung bis zur NW Ecke von Flst. 201 folgt.



Weiter führt die Grenze in der Gemeinde Ostrach und folgt bei Flst. 915/1 (Gemarkung Laubbach) dem Grenzverlauf des NSG zunächst Richtung NW, dann Richtung SW und weiter nach NW entlang der Ostrach folgt; sodann führt sie weiter an der NSG-Grenze in N und W Richtungen bis zur W Ecke von Flst. 1199/1 (Gemarkung Ostrach); im weiteren Verlauf führt sie über die Gemarkung Ostrach entlang der Ö Seiten der Flstgr. 2020, 202, 2022, 2015/2, 2031; 2032, 2034, 2035, 2036, 2037 in N Richtungen und knickt N von Flst. 2037 nach W ab; dann führt die Grenze weiter nach N entlang der Ö Grenzen von Flst. 2024, 2029 und 2057 bis zum Auftreffen auf Flst. 1522 und folgt diesem nach NO bis zum Erreichen der Einmündung des Riedwegs an einem Feldkreuz, von hier führt die Grenze weiter über Flst. 1089 (Ostrach) und umschwenkt das geschützte Biotop „Nasswiese südlich von Ostrach bei Modellflugzeugplatz“ und folgt hier der Biotopgrenze bis zum Auftreffen auf Flst. 348/1 (Laubbach). Auf der Gemarkung Laubbach führt die Grenze entlang der Zuwegung nach Laubbach (Flst. 99), begleitet diese dann Richtung S bis zur Kurve vor Laubbach; hier umschwenkt sie den Weiler Laubbach in einer Entfernung von ca. 30m westlich sowie angrenzend der Streuobstwiese auf Flst. 86 und 86/4 bis zum Erreichen der Zuwegung zur Laubbacher Mühle; die Grenze folgt dieser Zuwegung bis zum Erreichen der Mühle, sie umschwenkt die Laubbacher Mühle im W (Flstgr. 282/1) und S (N Flstgr. 282) und trifft dann erneut auf das NSG „Pfrunger-Burgweiler Ried“ auf; weiter verläuft sie an der NSG-Grenze zunächst in S, dann in Ö Richtung und hernach auf dem Weg (Flst. 244, Laubbach) in N Richtung bis zum Auftreffen auf eine Wegkreuzung; hier führt sie weiter nach O und knickt an der nächsten Kreuzung nach S ab mit Verlauf entlang des Waldgebiets „Laubbacher Holz“ bis zum Erreichen der Gemarkungsgrenze von Laubbach; dieser Grenze folgt sie nach NO.

Im Bereich der Gemarkung Königseggwald führt die Grenze weiter entlang des Waldrands, schließt das Flst. 572 ein, und fährt weiter entlang des Waldrands in Richtung N; bei Erreichen von Flst. 557/1 verläuft die Grenze entlang diesem nach O und führt weiter über Flst. 515; sodann führt die Grenze entlang der Ö Flstgr 560 und 561/1 sowie in gerader Linie über Flst. 562/1 und in gerader Linie grenznah entlang Flstgr. 562 nach SO, dann nach NE; weiter verläuft die Grenze entlang der Flstgr. 563/1 und knickt nach rund 52m nach O ab, überquert die Straße bis zum Erreichen von Flst. 735, von hier führt die Grenze straßenbegleitend nach S bis zur südwestlichen Ecke von Flst. 732, entlang des Flurstückrands im S und E entlangführend und fährt sodann in gerader Linie zum SÖ Ende von Flst. 741; weiter führt die Grenze ca. 115 m entlang der Flstgr. 741 und knickt dann in Richtung O ab. Die Grenze führt sodann entlang der Flstgr. 743/11, 743/12, 743/7, 744/4, 744/1 und in gerader Linie zu Flst. 750; weiter verläuft sie an seinem Rand zunächst nach S, dann nach N, zulaufend über Flst. 755 bis zur Einmündung in den Wirtschaftsweg. Von hier führt sie weiter entlang des Waldrandes bis sie die Verbindungsstraße nach Oberweiler

erreicht, die Bahntrasse quert und auf der Gemarkung Hosskirch den Ausgangspunkt erreicht.

Im Gewann „Strut“, S Altshausen, verläuft die Grenze des Landschaftsschutzgebiets, beginnend an der NW Ecke entlang der Flstgr. 914, 913/3, 912/1, 910/1, 909/1, 908, 900/1, 929, 930, 872/1, 871/1, 870, 869, 868, 867, 866, 865, 864 und weiter in gerader Linie zulaufend auf die N Ecke von Flst. 860 sowie fortführend entlang seiner NO-Grenze; hernach verläuft die Grenze weiter in SÖ Richtung bis über die Zuwegung zur B32 (Flst. 3038/1); hier knickt sie nach SW ab und führt entlang des Waldrands (Flstgr. 3038/1, 964, 962, 961, 960, 959, 958, 957, 956, 955, 954, 951, 944), weiter im Bereich des Waldrands entlang der S Flstgr. 944, 948/2 und nachfolgend an der W Flstgr. von 948/2, 948/1, 947, 946, 945, 918, 900/1, 917, 916, 915/2, 915/1 sowie schließlich entlang der W Flstgr. 914 zurück zum Ausgangspunkt.

Herausnahme von Siedlungen

Ausgenommen vom Landschaftsschutzgebiet sind nachfolgend dargestellte Flächen um Weiler und Siedlungsplätze, welche wie folgt beschrieben werden:

Gemarkung Riedhausen

In der Gemeinde Riedhausen verläuft die Grenze N des Siedlungsrandes, ausgehend von der L288, entlang der Abzweigung (Flst. 1049) zunächst Richtung O, weiter abknickend nach SO entlang der Ö Flstgr. 1010, 1009/3 und biegt rd. 23m vor SW Flstgr. von 1011 nach NE ab und verläuft im Abstand von rd. 30m vor S Flstgr. in gerader Linie über die Flst. 1012, 1013, 1014 und 1015 bis vor O-Grenze von Flst. 1015; hier knickt die Grenze in SÖ Richtung ab und verläuft weiter entlang der NW Flstgr. von Flst. 1018; überquert Flst. 1030 und führt in gerader Linie zur N-Ecke von Flst. 1001; sodann verläuft die Grenze nach SO bis sie den Wirtschaftsweg auf Flst. 935 an seiner N Ecke erreicht; sodann verläuft sie entlang des Weges nach SE, die Waldhauser Straße querend, sowie weiter entlang der Straße Richtung Riedhausen bis Erreichen der nächsten Einmündung von S; weiter führt die Grenze entlang dieses Wegs nach S, hernach in gerader Linie über die nächste Kreuzung entlang der Flstgr. von 685, 686, 687 und entlang der Ö, S und ca. 60m entlang der W Flstgr. von Flst. 656/3 bis zur nächsten Einmündung eines Wirtschaftswegs bei Flst. 520; nachfolgend verläuft sie entlang des Wegs in S Richtung bis zur S Spitze des Flst. 520/5, von dieser weiter in gerader Linie nach W bis vor Erreichen eines Kleingartengebiets bei Flst. 480. Weiter führt sie entlang der südlichen Zuwegung des Gebiets nach W bis zur Überquerung der Schloßstraße und an dieser weiter nach S bis zur nächsten Einmündung aus W. Hier führt die Grenze an der S Flstgr. von Flst. 458, 404, 406, weiter an NW Grenzen von Flst. 406 und 404, dann in S Richtung und bei Flst. 404/1 und 407 Richtung O und knickt 25 m vor der O-Spitze von Flst. 378 nach NO ab; weiter führt sie fort nach N entlang der Ö Flstgr. von 378, 380, 381, 382, 383, 373 bis zum Auftreffen auf Flst. 372/1; von hier fährt sie in W Richtung in gerader Linie

bis zur Südspitze von Flst. 366 und folgt hier seiner E und N Grenze bis zum Auftreffen auf den Wirtschaftsweg. Dann fährt die Grenze entlang des Weges und in seiner Verlängerung entlang der Flstgr. 360 nach W bis ca. 50m vor Erreichen der Flstgr. 358; hernach führt die Grenze zur NO Ecke von Flst. 354 und weiter zur NW Ecke von Flst. 354; sodann fährt die Grenze entlang der Pfrunger Straße in SW Richtung und quert auf Höhe der Südspitze von Flst. 116/1 die Straße und umfährt das Flst. 116/1 im W Grenzverlauf, führt weiter an seiner N Spitze in Richtung NO und sodann entlang der Flstgr. 114, 118 bis zum Auftreffen auf den Wirtschaftsweg (Flst. 120). Dem Weg folgt die Grenze nach SW und in Verlängerung entlang Flst. 133. Hernach führt sie weiter über Flst. 139 zunächst nach N, dann nach NW und erfährt bei Auftreffen von Flst. 154 einen weiteren Richtungswechsel in NW Richtung; sodann trifft sie auf Flst. 155 auf und biegt hier nach NE ab bis zum Erreichen des nächsten Wirtschaftswegs (Flst. 1124); die Grenze folgt diesem Weg nach SO und kehrt auf Höhe der zweiten Wegeinmündung aus südlicher Richtung in gerader Linie zum Ausgangspunkt zurück

Um den **Weiler Ingenhart** führt die Grenze, beginnend im N an der Buchäckerstraße/ NW-Ecke des Flst. 3162, entlang der Straße Richtung S, knickt bei Auftreffen auf Flst. 3164 entlang seiner Grenze zunächst SO ab und führt entlang der Flstgr. 3164, 3163/1, 3163/2, 3163/3; von der S Ecke von Flst. 3163/3 bis zu O Ecke von Flst. 3167/2; hernach verläuft die Grenze entlang der Flstgr. 3167/2 und 3167/1 bis zum Auftreffen des Flst. 3168 (Wirtschaftsweg); sodann führt sie Richtung W entlang des Flst. 3168 und überquert Flst. 3168 nach ca. 10m; hernach verläuft die Grenze W entlang des Wegs und überquert nachfolgend den Aueweg, sodann führt sie in gerader Linie zur SO Ecke des Baumbestands auf Flst. 3193, umschwenkt diesen zunächst an seiner O-Seite, dann im N ca. 33m entlang des Auewegs ortsauswärts; dann biegt die Grenze in N Richtung ab zulaufend auf die SW-Spitze von Flst. 3135 und verläuft im Weiteren entlang seiner W-Grenze sowie gradlinig fortführend in NE Richtung, umschwenkt die Hofanlage auf Flst. 3134 Richtung NO zulaufend auf die Ecke des Flst. 3134/4; hernach führt die Grenze entlang der Flstgr. 3134/4, 3134/3, 3143, und 3144 und kehrt von der N Flst.-Ecke zum Ausgangspunkt zurück.

Gemarkung Unterwaldhausen

Im **Ortsteil Oberwaldhausen** verläuft die Grenze ausgehend von der Kapellenstraße N des Siedlungsrandes zunächst entlang der N und Ö Grenze des Flst. 163, bei Auftreffen auf Flst. 139/13 fährt sie weiter an seiner N Grenze bis zum Erreichen des Wirtschaftswegs (Flst. 130), diesem folgt die Grenze nach S und auf Höhe von Flst. 90 dem Flst. an seinen Grenzen nach W, dann nach S und hernach nach W, weiter führt die Grenze entlang Flst. 89/1 und 92/3, quert sodann die K 7964 und folgt hernach der S-Grenze von Flst. 294 (Grasweg), knickt nachfolgend auf Höhe der W Flstgr 93 nach N ab, und hernach an seiner NW Ecke in SW Richtung



mit Verlauf über Flst. 96, 99/2, 100 und 102; sodann verläuft die Grenze auf Flst. 102 und hernach Flst. 284 entlang der N Grenze des geschützten Biotops „Hecke und Röhricht am Ortsrand von Oberwaldhausen“ und fährt weiter entlang der S- Grenze der Flst. 103 und 281 in W Richtung; auf Höhe der W-Grenze von Flst. 214 läuft sie auf dieses Flst. nach Richtungswechsel in N Richtung zu, und führt weiter an W Grenzen der Flst. 214, 20775, 207/1, 206 und quert hernach den Wirtschaftsweg; sodann wechselt die Grenze bei Flst. 222 die Richtung nach W und führt entlang der S Flstgr. von 222, 205/2, 205/1 und nachfolgend im W der Flst. 169, 172 und 173; weiter folgt die Grenze NÖ Richtung entlang Flst. 173 bis vor Auftreffen auf die Kapellenstraße und kehrt hier zurück zum Ausgangspunkt.

Im **Ortsteil Unterwaldhausen** verläuft die Grenze ausgehend von der K7964 zunächst entlang der S Flstgr. von Flst. 88 und 139/12 in Ö Richtung bis zum Erscheinen der NE-Spitze von Flst. 85/2; von hier führt sie in gerader Linie auf die NO-Spitze von Flst. 84/2 zu und weiter entlang seiner O-Grenze bis zum Erreichen der SW-Spitze; sodann verläuft sie in gerader Linie zur Ö Biegung des „Öhmdwiesengrabens“ auf Flst. 77; von hier biegt sie in gerader Linie Richtung SW ab und wechselt nach NW rund 54m nach Übertreten von Flst. 21 in Richtung NW, zulaufend auf SW Ecke des Flst. 309/2, dann folgt sie seinem W Grenzverlauf und an seiner NW-Spitze führt sie weiter in gerader Linie auf die NO-Spitze von Flst. 310, bis vor Erreichen des geschützten Biotops „Hecke bei Sportplatz zwischen Ober- und Unterwaldhausen“, etwa 67m W der Hauptstraße; sodann führt die Grenze parallel zu diesem Biotop nach O, schwenkt auf Höhe der Südspitze von Flst 303 nach NW und an der NW-Spitze von Flst. 304 zunächst an der Flstgr. nach NO, quert dann die Hauptstraße und kehrt hier zurück zum Ausgangspunkt zurück.

Gemarkung Guggenhausen / Eichstegen

In der Gemeinde **Guggenhausen** führt die Grenze ausgehend von der NW Ecke des Siedlungsrandes (Flst. 298) entlang der O-Grenze des Flst. zunächst in SÖ Richtung; nach Querung der Weiherstraße weiter entlang der Flstgr. 12/2 sowie in Fortführung bis zum Auftreffen auf das geschützte Biotop „Guggenhauser Weiher“, weiter entlang seiner Grenzen nach S entlang der Flstgr. 58/1 sowie bei Auftreffen auf Flst. 123 entlang seiner Grenze zunächst in SW Richtung, dann in SÖ Richtung bis zum Erreichen des Kapellenwegs und diesen in Ö Richtung querend; hernach führt die Grenze entlang der Ö Flstgr. 124 in SO Richtung, bei Erreichen der SW Ecke des Flst. ca. 50m weiter entlang seiner Grenzen; sodann überquert die Grenze die Hauptstraße (K8028) und führt entlang der S Flstgr. 128 in SW Richtung, bei Erreichen der SW Spitze des Flst. weiter entlang seiner Grenzen und fortführend entlang Flst. 129/1, 133/1, 135/4; bei Erreichen der SW Ecke des Flst. 139 knickt die Grenze nach W ab, bis zum Erreichen der Flstgr. 135/2; hier folgt sie der Ö Flstgr. nach N; überquert den Wirtschaftsweg (Flst.

131) und führt in gerader Linie zur SW Ecke von Flst. 195/4, führt sodann weiter entlang seiner W Grenze Richtung NW; knickt an der NW Ecke des Flst. 195/4 nach W ab und folgt der Flstgr. 204; bei Erreichen der NW Ecke des Flst. 197, verläuft die Grenze in gerader Linie Richtung NW bis rd. 17m vor dem nächsten Gebäude; von hier führt sie gradlinig weiter Richtung zur NO-Spitze von Flst. 247, knickt sodann über die Straße führend nach E ab und fährt hernach in gerader Linie zum Ausgangspunkt zurück.

Um den **Weiler Bauhof** verläuft die Grenze ausgehend vom NW Siedlungsrand des Flst. 21 (Straße, Gem. Guggenhausen) in Richtung N entlang SW Flstgr. 122/5 (Gem. Eichstegen) und knickt nach rd. 17 m nach E ab, wo sie nach rd. 110m erneut die Richtung nach SO wechselt und in gerader Linie auf Flst. 1 (Gemarkung Guggenhausen) zulauft. Weiter führt die Grenze zunächst entlang der Grenze von Flst.1 und über dieses hinaus Richtung NO, wo sie nach rund 101m nach SE abbiegt, die Straße quert und nach Umschwenken des SE Siedlungsrandes auf Flst. 23/5 (Gem. Guggenhausen) und Übertreten des Wirtschaftswegs (Flst. 31 Gem. Guggenhausen) diesem rd. 13m nach NW folgt. Hernach führt die Grenze in gerader Linie nach SW zur SÖ Grenze des Wirtschaftsbetriebs (Bauhof 3), diesen umschwenkt sie entlang seiner Zuwegung und führt weiter fort Richtung SW auf Flst. 23/3 (Guggenhausen); hier biegt sie entlang der Flstgr. nach NW ab bis zum Erreichen der Straße; dieser folgt sie zunächst nach SW; bei Erreichen der nächsten Einmündung (Flst. 20, 21 Gem. Guggenhausen) an der W Grenze dieser Straße führt sie in N Richtung fort und auf Höhe des Flst. 122/5 (Gem. Eichstegen) wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Den Weiler **Luegen** umschwenkt die Grenze ausgehend von der Querung des Luegener Bachs im N der Siedlung zunächst in Richtung NO entlang der Flstgr. 114, umfährt den NE Siedlungsrand nach rund 69m nach O und hernach nach SO und weiter nach SW entlang der Wirtschaftsgebäude sowie in Fortführung angrenzend an die Begrünung bis zum Auftreffen auf die Ortsdurchfahrt (Flst. 113), diese quert die Grenze Richtung SO und verläuft weiter am S Siedlungsrand entlang von Flstgr. 146; hernach weiter entlang der Flstgr. 121 nach SW bis vor Erreichen des geschützten Biotops „Bach Luegen“, dieses zunächst in NW, dann rund 34m in SW Richtung umschwenkend; dann knickt die Grenze nach NW ab und führt gradlinig rd. 21m fort; sodann biegt sie nach NO ab mit Verlauf benachbart des geschützten Biotops „Hecke in Luegen“ und weiter geradlinig in NO Richtung bis zum Erreichen der NO Flstgr. von Flst. 118; sodann kehrt sie entlang der Flstgr. zum Ausgangspunkt zurück.

Den Weiler **Egg** umgrenzt das Landschaftsschutzgebiet, ausgehend von der Straße „Egg“, rund 50m N des Gebäudes mit Hausnr. 5, zunächst in gerader Linie nach O und führt sodann entlang des Waldrands (Flst. 62) in S Richtung sowie in gradliniger Verlängerung weiter bis vor Auftreffen auf die K7963, dann weiter in W Richtung entlang der Straße (Flstgr. 54) bis auf Höhe der Flst-

gr. 54/1, biegt hier nach N ab zulaufend auf Flstgr 54/1(W) und in gradliniger Verlängerung weiter bis Erreichen von Flst. 173/1; an seiner Grenze fährt sie zunächst rund 24m weiter nach W, sodann knickt sie in N und hernach rd. 33m in Ö Richtung (Flst. 172) ab; hier biegt die Grenze in NW Richtung ab, zulaufend auf W-Grenze von Flst. 168; an dieser führt sie weiter bis zu seiner NW-Ecke und läuft von dieser auf ca. 60m westlich des Ausgangspunkt zu und erreicht den Startpunkt abschließend in Richtung O.

Gemarkung Eichstegen

Um das Siedlungsgebiet von **Käfersulgen und Kreenried** verläuft die Grenze des ausgehend vom NW Punkt (Flst. 74) zunächst entlang der N-Grenzen von Flst. 74, 74/3 und 75 bis zum Auftreffen auf das geschützte Biotop „Hecken und Sumpfeseggenried am Bahndamm in Käfersulgen“ (Teilbereich), dieses umschwenkt die Grenze entlang seiner Grenzen zunächst nach SO, dann nach NO, weiter Richtung O und hernach Richtung SO entlang der Flstgr. 76. Bei Auftreffen des Wirtschaftswegs knickt sie in SW Richtung ab und bei Erreichen von Flst. 79 folgt die Grenze diesem zunächst an seiner W-Grenze Richtung SO, dann nach NO folgend bis zum Erreichen von Flst. 250/1 und folgt diesem im Weiteren an seiner W-Grenze entlang in Richtung S mit erneutem Richtungswechsel an seiner S-Spitze nach NO (rd. 14m); von hier läuft die Grenze auf die SW-Ecke von Flst. 267 zu und führt dann fort in Ö Richtung an der Flstgr. sowie weiter rd. 5m entlang der Grenze von Flst. 270, umfährt das Flst. 268/3 an W und weiter rd. 40m entlang seiner S-Grenze, knickt dann in gerader Linie nach S ab bis zum Auftreffen auf die S Flstgr. 274; weiter fährt sie entlang dieser Grenze und nachfolgend rd. 38m entlang Flst. 269/1; knickt sodann in NÖ Richtung ab mit Verlauf bis zur N Flstgr.; sie folgt dieser Flstgr. und führt in gerader Linie über sie hinaus bis nach Querung der Ebenweiler Straße. Die Grenze führt weiter in Ö Richtung entlang des Streuobstbestands (Flst. 144/5), weiter verläuft sie in S-Richtung an der W-Grenze Flst. 144/1 und nachfolgend 228 und knickt ca. 16m vor Erreichen dessen Südspitze nach O ab bis zum Auftreffen auf die Ö Flstgr. Hier folgt sie weiter der Flst.-Grenze 228 in N-Richtung mit Richtungswechsel ca. 2m nach Flurstücksende Richtung SO bis vor Auftreffen der Litzelbacher Straße. Die Grenze folgt dieser ca. 25m nach SW, biegt sodann nach SO ab und verläuft nachfolgend nach SW entlang der Flstgr. 156/5; nachfolgend verläuft die Grenze auf Höhe der N Ecke des Flst. 193/1 entlang seiner Grenze nach SO und weiter entlang Flst.-Grenze 193/2 nach SO und hernach nach SW und übertritt die Ebenweiler Straße. An dieser Straße führt sie entlang sie nach NW und an der Flstgr. 219/2 in W Richtung und hernach nach N, das geschützte Biotop „Baumhecke Kreenried“ Ö umschwenkend. Weiter verläuft die Grenze entlang des Mühlbachs in Ö Richtung und einige Meter vor Auftreffen auf die Ebenweiler Straße Richtung NW, sodann entlang der N Flstgr. von 233 nach W und entlang des Streuobstbestand (Flstgr. 237) nach N. An der NO Ecke von Flst. 231 biegt die Grenze gradlinig nach W ab, führt weiter entlang



der S-Grenzen der Flst. 240/3 und 240/4 und umfährt dessen W-Grenze bis zum Ende. Von hier läuft die Grenze in gerader Linie auf den Südrand von Flst. 240/2 zu, führt hier weiter entlang und knickt bei Auftreffen auf Flst. 242 in S-Richtung für ca. 48m ab; rd. 5m benachbart zum geschützten Biotop „Hecken südlich Käfersulgen“ biegt die Grenze nach W ab und führt in gerader Linie zu Flst. 11 und weiter an seinem östlichen Rand nach NW bis zum Auftreffen auf die Straße; sodann führt sie entlang der Straße bis zum Erreichen von Flst. 13, umgrenzt dieses im Ö, S und W Richtung erreicht erneut die Straße. Weiter führt sie in gerader Linie zur S-Ecke von Flst. 44, wo sie an seiner S-Grenze und weiter auf Flst. 4 entlang läuft bis zum Erreichen der O-Grenze von Flst. 43; entlang dieser verläuft sie Richtung NW bis zum Flst.-Ende und führt von hier zum Ausgangspunkt zurück.

Gemarkung Boms

Die Grenze führt um das ehemalige **Ziegelwerk Litzelbach**, beginnend an der N-Ecke von Flst. 97, dann entlang der Zuwegung und weiter in geradliniger Verlängerung. Sie umschwenkt sodann den an die Ziegelei angrenzenden Gehölzbestand im SW und S, einschließlich des geschützten Biotops „Auwald einschließl. natürl. Bachabschnitt sö ehem. Ziegelei“. Die Grenze führt sodann zum geschützten Biotop „Fischweiher b. d. Ziegelei“ und weiter Ö an diesem entlang bis zum Auftreffen auf SÖ Flstgr. 129/4 und 129/1 bis zum Erreichen des Ausgangspunkts.

Den Weiler **Litzelbach** umschwenkt die Grenze, ausgehend von der Schmiedstraße S des Streuobstwiese, zunächst rd. 48m Richtung SO entlang Flstgr. 421, knickt dann nach SW ab, führt bei Auftreffen auf Flst. Nr. 424 rd. 49m nach SO, knickt dann nach SW ab bis zum Erreichen des Streuobstbestands, umschwenkt diesen teilweise N sowie W und trifft nachfolgend in Verlängerung rd. 43 entfernt der SW-Begrenzung von Flst. 436 auf, hier biegt die Grenze nach SO ab (rd. 31m) und umgrenzt des S Siedlungsrand von Litzelbach entlang seiner Zuwegungen. Nach ca. 105m entlang der Schmiedstraße biegt die Grenze nach NW ab mit Verlauf über Flst. 60 und im Weiteren mit Richtungswechsel nach NO entlang seiner Grenze und in gradliniger Verlängerung bis zum Auftreffen auf die SO-Ecke von Flst. 463, führt hier rd. 58m entlang der Flstgr. und wechselt sodann in NW Richtungen über das Flst. und weiter über Flst. 467 sowie hernach entlang seiner Grenze nach SO bis vor Auftreffen auf die Zuwegung, sodann führt die Grenze entlang der Zuwegung Richtung NO bis nach Querung eines Wirtschaftswegs. Weiter führt die Grenze entlang des Wegs nach SO und umschwenkt schließlich den NW Siedlungsrand über Flst. 471, im Abstand zur Schmiedstraße von zunächst ca. 65m zulaufend bis auf rd. 25m auf Flst. 471, bevor sie zum entlang der Flstgr. zum Ausgangspunkt zurückkehrt.

Gemarkung Ebenweiler

Den Siedlungsraum von Ebenweiler begrenzt das Landschaftsschutzgebiet im N, ausgehend von der Kornstraße, in Ö Rich-

tung mit rd. 35m zulaufend auf rd. 30m parallel zu Flstgr. 568 und 570 und biegt nach etwa 190m in SÖ Richtung ab, führt über den NÖ Spitze von Flst. 569 und weiter entlang seiner Grenze in Richtung SO bis zur NW Ecke von Flst. 556/3 und sodann entlang der Flstgr. 556/3, 556/4, 549 und wechselt beim Auftreffen auf Flst. 539 nach SO weiter bis zur Kirchstraße; überquert die Straße und verläuft entlang dieser in NO, sodann an Ö Flstgr. 552 Richtung SO und umschwenkt das geschützte Biotop „Gehölze am Mühlbach, östlich Ebenweiler“ vor Auftreffen in SW Richtung. Hernach führt die Grenze rd. 80m weiter nach SW entlang der L289, knickt dann nach SO und führt in gerader Linie über Flst. 281, 285, 286, 287, 288, 289, 291 bis zum Auftreffen eines Wirtschaftswegs aus SO (Flst. 296); diesem folgt die Grenze auf seiner Ö Seite (Flst. 296); die Grenze knickt hernach ab entlang des SÖ Siedlungsrand (Flstgr. 270, 270/4, 270/3, 269/14, 269/13, 269/16, 265/3, 262 mit Verlauf in SW Richtungen und überquert die Schlupfener Straße, führt weiter an Flstgr. 155; dann in NW Richtungen entlang W Flstgr. 155 und 154; vor Auftreffen auf Flst. 149/8 wechselt die Grenze Richtung W und läuft in gerader Linie auf die NW Ecke von Flst. 1323/2 zu und weiter entlang der Fleischwanger Straße nach SW, umschwenkt den Siedlungsrand hernach mit Verlauf über Flst. 119/5, 1185/2, weiter entlang Flstgr. 1184/1, 1174/2. Bei Auftreffen auf Flst. 1015/1 knickt die Grenze zunächst nach W ab und wechselt nach rd. 13m Richtung NW, wo sie auf NÖ Ecke von Flst. 1015 zuläuft, führt entlang der Straße „Am Weiher“ nach SW und läuft bei Erreichen der W Flstgr. 999 in gerader Linie auf das NSG „Ebenweiler See“ zu. Dann führt die Grenze im Uhrzeigersinn entlang des Naturschutzgebiets, bis sie wieder auf den S Siedlungsrand von Ebenweiler über Flst. 1000, 1002/2 Richtung W zuläuft und bei Auftreffen auf Flst. 990 entlang seiner W-Grenze nach NO weiterführt. Bei Erreichen des Mühlbachs (Flst. 425/1) wechselt sie einige m nach O und biegt dann nach S ab, wo sie auf die O-Grenze von Flst. 1001 zuläuft und hier erneut die Richtung nach SO wechselt und in gerader Linie auf die NW Flst.-Ecke von 1007 zuläuft sowie vor Auftreffen im Grenzbereich von Flst. 1005 nach O verläuft. Bei Auftreffen auf Flst. 1006/2 wechselt die Grenze nach NW mit Verlauf über Flst. 1006/1 und weiter rund 5m über Flst. 70/1; biegt sodann in gerader Linie nach W ab bis zur Flstgr., wo sie nach N fährt, bis sie den Mühlbach überquert (Flst. 425/1) und hier in W Richtung entlang der Flstgr. 894/5 bis vor Auftreffen auf den Wirtschaftsweg weiterführt. Von hier läuft die Grenze auf die SW-Ecke von Flst. 894/2 zu und führt weiter an der W-Grenze von Flst. 894/2 und 894/6 sowie in gerade Linie weiter über Flst. 895/1 bis vor Erreichen des Wirtschaftsgebäudes; entlang diesem verläuft die Grenze rund 30m in W Richtung und knickt dann nach N ab. Nach ca. 50m verläuft sie rd. 30m W benachbart zum Wirtschaftsweg in NÖ Richtung über Flst. 895/1, 903, 903/1 und 905; hernach in gerader Linie weiter über Flst. 906 und 907 und wechselt bei Auftreffen auf Flst. 908 zunächst in Ö Richtung, überquert Flst. 912; verläuft dann

in NW Richtung entlang der Flstgr. 883, 910 bis zum Auftreffen von Flst. 882. Die Grenze biegt hier in NÖ Richtung ab und erreicht die Kornstraße, von welcher sie entlang der Straße zum Ausgangspunkt zurückführt.

Den Weiler **Mauren** umschwenkt die Grenze des Landschaftsschutzgebiets, ausgehend vom Ebenweiler Weg / Einnündung der Zuwegung (Flst. 2078) zunächst in NO entlang dieser Zuwegung, biegt nach Querung der nächsten Hofzufahrt nach SO ab und führt in diese Richtung weiter bis zum Erreichen der Flstgr. 2041. Hier führt sie zunächst etwa 15m nach SW, dann etwa 18m Richtung SO, biegt hernach nach SW ab und führt in gerader Linie zum Flstgr. 2042; sie läuft entlang der Flstgr. 2042 und in gerader Linie weiter über Flst. 2041 bis nach Querung der nächsten Zuwegung. Weiter führt die Grenze entlang der Zuwegung nach SW bis vor Erreichen des Ebenweiler Wegs; entlang diesem ca. 59m nach SO, knickt nach SW ab und verläuft weiter über Flst. 2022/1 bis auf Höhe der nächsten Hofzufahrt; hier führt sie nach NW, folgt der Zufahrt weiter nach NO und knickt bei Erreichen von Flst. 2023 nach NW ab, folgt sodann den Flstgr. 2023 und 2031 nach NW und weiterführend Ö des Streuobstbestands das Hofgut zunächst in NW, dann in NÖ Richtung bis zum erneuten Erreichen des Ebenweiler Wegs und führt entlang diesem zum Ausgangspunkt zurück.

Den **Wirtschaftsbetrieb an der Straße „Buchäcker“** umgrenzt das Landschaftsschutzgebiet entlang der Innengrenzen der Flst. 534, 527 Richtung NO, dann Richtung SO (Flst. 527/1), weiterführend über Flst. 533/1, biegt bei Erreichen von Flst. 282 (L289) nach SW ab, weiter entlang der N-Grenze von Flst. 554 und kehrt schließlich bei Auftreffen auf Flst. 526 entlang seiner Grenze zum Ausgangspunkt zurück.

Gemarkung Fleischwangen

Die Landschaftsschutzgebietsgrenze umschließt den Siedlungsraum von Fleischwangen, angrenzend am N Siedlungsrand (Schnaidweg 16), zunächst auf Flst. 430 ca. 139m Richtung O, dann knickt sie in S Richtung ab und führt bis benachbart zum geschützten Biotop „Haselhecke N Fleischwangen“; hier umschwenkt sie das Biotop im S. Sodann führt die Grenze weiter an der Ö Grenze des Flst. 446/1 nach S bis vor Auftreffen auf die L289; sie folgt dieser Straße parallel für ca. 35m in Ö Richtung, quert dann Richtung S und führt dann weiter entlang der Flstgr. 440, 442 und in gradliniger Verlängerung bis zum Grasweg am Dietlenriedbach; sodann wechselt die Grenze in NO Richtung entlang der Flstgr. 451/2, 464, 459 und von der SO Ecke des Flst. 459 in gerader Linie Richtung O bis Erreichen von Flst. 556/2; hernach führt die Grenze in SW Richtung entlang der Flstgr. 556/2; knickt nach SO entlang der Flstgr. 556/2, 556/1; sodann wechselt sie Richtung SW entlang der Ö Flstgr. 488 und entlang der S Flstgr. 485, 482/3. Sie umschwenkt hernach den Siedlungsrand (Flst. 482/13, 482/14, 477/21, 477/23, 477/24) ca. 10m entfernt; weiter fährt sie bei Erreichen der Bachstraße parallel an dieser entlang nach NW bis auf Höhe von Flst. 96/7



und läuft in gerader Linie auf die Ö Flstgr. zu, weiter entlang dieser und rd. 60m darüber hinaus; hier knickt die Grenze nach NO ab und umschließt die Siedlung hernach entlang der Flstgr. 91/1, 91/3, 57, in gradliniger Verlängerung zu 84/3, weiter entlang der Ö Flstgr. von 84/2, 84/1 und vom Flst.-Ende 84/1 Richtung SW. Sodann verläuft die Grenze Richtung NW entlang der Straße (Flst. 77) und an der nächsten Rechtsbiegung weiter auf dem Grasweg (Flst. 156) zunächst in N, sowie rd. 180m weiter in SW Richtung, führt in gerader Linie auf die NW Ecke von Flst. 167; überquert die Straße (Flst. 162) und führt auf die NO Ecke von Flst. 184 sowie SW Ecke von Flst. 220. Die Grenze führt fort an den Flstgr. 220, 221, 222, 223/1, 224, knickt dann an der SO Ecke von Flst. 224 nach NW ab und führt entlang der O Flstgr. von 224 und zwischen zwei Teilflächen des Biotops „Feldgehölz östlich Fleischwangen“ weiter mit Verlauf entlang der Grenze von Flst. 278, 282, führt weiter Richtung W dann N entlang Flstgr. 283, über die Kapellenstraße, hernach entlang der SO Flstgr. 307; überquert Flst. 323 in gerader Linie; knickt Richtung SO ab bis zum Auftreffen der SW Ecke von Flst. 320/11, sodann führt die Grenze weiter entlang von Flst. 322 in NW Richtungen, bevor sie N angrenzend an Flst. 325 nach NO umschwenkt, dann über den Schnaidweg führt und zum Ausgangspunkt zurückkehrt.

Die der Begrenzung zugrunde gelegten Flurstücksnummern sind dem amtlichen Liegenschaftskataster, Stand 18.07.2011, entnommen.

(3) Ausgenommen vom räumlichen Geltungsbereich des Schutzgebietes sind die bewirtschafteten Hofstellen (Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie die im Zusammenhang mit der Hofstelle notwendigen Betriebs- und Lagerflächen und angrenzenden Hausgärten) von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

(4) Die Grenzen und die umfassten Flächen des Schutzgebietes sind in einer Karte im Maßstab 1 : 25 000 (aus TK 8224, 8324), sowie in 15 Detailkarten i. M. 1 : 5 000 grün eingetragen. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung. Im Fall des Widerspruchs zwischen zeichnerischer und wörtlicher Darstellung hat die zeichnerische Darstellung Vorrang. Die Verordnung mit den Karten wird bei den Landratsämtern Ravensburg und Sigmaringen, jeweils bei der Unteren Naturschutzbehörde, verwahrt; Ausfertigungen der Verordnung mit der Karte befinden sich auch bei den Gemeinden Altshausen, Boms, Ebenweiler, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen und Wilhelmsdorf im Landkreis Ravensburg sowie der Gemeinde Ostrach im Landkreis Sigmaringen. Die Verordnung und Karte können während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

§ 3 Schutzzweck

Wesentlicher Schutzzweck ist es, die Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Natur und Landschaft sowie die Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Schutzgüter des Naturhaushalts zu erhalten, zu entwickeln und wiederherzustellen.

Schutzzwecke sind im Besonderen:

- Erhaltung und Entwicklung der landschaftlich reizvollen, eiszeitlich geprägten Moor- und Hügellandschaft mit einer kleinräumigen Vielfalt an Landschaftskomplexen wie Riede und Grünlandniederungen von besonderer Eigenart, Streuobstwiesen, Heckenröhrländer, Gehölzgruppen, Toteislöcher und Waldränder, Geländemulden mit temporärem Wasserstau, naturnahe Fließ- und Stillgewässer.
- Erhaltung und Entwicklung der Zeugnisse einer ahrhundertete zurückreichenden Kulturgeschichte mit ihren charakteristischen Kulturlandschaftselementen wie, Weiher, Relikte der bäuerlichen Torfstichwirtschaft, Kapellen und zahlreiche Kleindenkmale einer christlichen Kultur.
- Erhaltung und Entwicklung des Gebietes mit hohem Erholungswert, kulturgeschichtlichen Besonderheiten und reizvollen Naturerlebnismöglichkeiten für die naturnahe Erholung.
- Erhaltung und Entwicklung der Lebensräume für eine artenreiche Flora und Fauna in den charakteristischen Gebietstypen der feuchten Niederungen und Moorböden mit ihrer herausragenden Bedeutung für die Avifauna, der Wälder sowie der agrarisch geprägten Offenlandräume mit unterschiedlicher Strukturdichte.
- Erhaltung und Entwicklung des Biotopverbands, insbesondere für die Flora und Fauna feuchter Standorte des Offenlands sowie für einheimische Wildtiere der Waldlebensräume.
- Erhaltung und Wiederherstellung der Landschaft mit den Funktionen regenerationsfähiger Moore für eine nachhaltige Nutzungsfähigkeit der natürlichen Ressourcen, insbesondere des Klimas.
- Erhaltung und Entwicklung einer standortangepassten, ordnungsgemäßen Bodenbearbeitung, insbesondere im Hinblick auf eine nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Schutzgüter Boden und Wasser und einer Förderung der Tier- und Pflanzenwelt.

§ 4 Verbote

Im Landschaftsschutzgebiet sind alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen, insbesondere wenn dadurch

1. der Naturhaushalt geschädigt,
2. die Nutzungsfähigkeit der Naturgüter nachhaltig gestört,
3. eine geschützte Flächennutzung auf Dauer geändert,
4. das Landschaftsbild nachteilig geändert oder die natürliche Eigenart der Landschaft auf andere Weise beeinträchtigt oder
5. der Naturgenuss oder der besondere Erholungswert der Landschaft beeinträchtigt wird.

§ 5 Erlaubnisvorbehalt

(1) Handlungen, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen können, bedür-

fen der schriftlichen Erlaubnis des Landratsamtes Ravensburg als untere Naturschutzbehörde.

(2) Der Erlaubnis bedürfen insbesondere folgende Handlungen:

1. Errichtung von baulichen Anlagen im Sinne der Landesbauordnung in der jeweils geltenden Fassung oder der Errichtung gleichgestellte Maßnahmen;
2. Errichtung von Einfriedigungen, soweit nicht bereits Nr. 1 Anwendung findet;
3. Verlegen oder Ändern von ober- oder unterirdischen Leitungen aller Art;
4. Abbau, Entnahme oder Einbringen von Steinen, Kies, Sand, Lehm, Torf oder anderen Bodenbestandteilen oder die Veränderung der Bodengestalt auf andere Weise;
5. Lagern von Gegenständen, soweit sie nicht zur zulässigen Nutzung des Grundstücks erforderlich sind;
6. Anlage oder Veränderung von Straßen, Wegen, Plätzen oder anderen Verkehrswegen;
7. Anlage oder Veränderung von Stätten für Sport und Spiel, Motorsportanlagen und von Flugplätzen;
8. Ausübung von Motorsport und Betrieb von motorgetriebenen Schlitten;
9. Veranstaltungen (z. B. Musik- oder Sportveranstaltungen) außerhalb der dafür zugelassenen Einrichtungen durchzuführen;
10. Anlage oder Veränderung von Loipen und Skipisten;
11. Aufstellen von Wohnwagen oder Verkaufsständen außerhalb der zugelassenen Plätze und das mehrtägige Zelten oder Abstellen von Kraftfahrzeugen;
12. Anlage, Beseitigung oder Änderung von fließenden oder stehenden Gewässern;
13. Verankern von schwimmenden Anlagen und die Errichtung von Stegen;
14. Aufstellen oder Anbringen von Plakaten, Bild- oder Schrifttafeln;
15. Errichtung von Feuer- und Grillstellen;
16. Kahlschlag von Wald auf einer Fläche von mehr als 2 ha;
17. Aufforstungen, Umwandlungen von Wald;
18. der Umbruch von Dauergrünland, Anlage von Kleingärten auf bisherigem Dauergrünland oder die wesentliche Änderung der Bodennutzung auf andere Weise;
19. Beseitigung oder Änderung von Landschaftsbestandteilen wie Bäume, Streuobstbestände, Hecken, Gebüsche, Feld- und Ufergehölze, Schilf- und Rohrbestände, die wichtige Bestandteile des Landschaftsbildes sind oder im Interesse der Tierwelt Erhaltung verdienen.

(3) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn die Handlung Wirkungen der in § 4 genannten Art nicht zur Folge hat oder solche Wirkungen durch Auflagen oder Bedingungen abgewendet werden können. Sie kann mit Auflagen, unter Bedingungen, befristet oder widerruflich erteilt werden, wenn dadurch erreicht werden kann, dass die Wirkungen der Handlungen dem Schutzzweck unwesentlich zuwiderlaufen.



(4) Die Erlaubnis wird durch eine nach anderen Vorschriften gleichzeitig erforderliche Gestattung ersetzt. Diese darf nur unter den Voraussetzungen des Absatzes 3 und nur im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde erteilt werden. Sätze 1 und 2 gelten nur, soweit andere Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen.

(5) Bei Handlungen des Bundes und des Landes, die nach anderen Vorschriften keiner Gestattung bedürfen, wird die Erlaubnis durch das Einvernehmen mit der Naturschutzbehörde ersetzt. Das gleiche gilt für Handlungen, die unter Leitung oder Betreuung staatlicher Behörden durchgeführt werden.

(6) Eine nach Absatz 3 erteilte Erlaubnis erlischt, wenn nicht innerhalb von 2 Jahren nach Bekanntgabe ihrer Erteilung mit dem Vorhaben begonnen oder die Durchführung länger als 2 Jahre unterbrochen wird. Die Frist kann auf Antrag verlängert werden.

§ 6 Ordnungsgemäße Land- und Forstwirtschaft

Die §§ 4 und 5 (ausgenommen § 5 Abs. 2 Ziffern 18 und 19) gelten nicht für Handlungen im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke im Rahmen der Ausübung der guten fachlichen Praxis.

§ 7 Zulässige Handlungen

Die §§ 4 und 5 gelten nicht

1. für die ordnungsgemäße Ausübung der Jagd und Fischerei;
2. für die ordnungsgemäße Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Gewässer, ausgenommen Maßnahmen nach § 5 Abs. 2 Nr. 20;
3. für Schutzzäune an Verkehrswegen;
4. für behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen;
5. für die Gehölzpflege, insbesondere von Feldhecken, Gebüsch und Ufergehölzen, wenn hierbei folgende Vorgaben beachtet werden:
 - Hecken und Ufergehölze dürfen abschnittsweise, maximal 30 m am Stück, auf den Stock gesetzt werden,
 - Bäume dürfen nur einzelstammweise genutzt werden,
 - die Gehölze einschließlich Krautsaum sind in der bisherigen Ausdehnung zu erhalten.

6. für Pflegemaßnahmen, die von der unteren Naturschutzbehörde oder einer von ihr beauftragten Stelle veranlasst wurden;
7. für öffentliche Badestellen die nach der EU-Badegewässer-VO zugelassen sind;

§ 8 Schutz- und Pflegemaßnahmen

Die untere Naturschutzbehörde kann die erforderlichen Schutz- Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen durch Einzelanordnungen festlegen. Innerhalb des Waldes ergehen diese Anordnungen im Einvernehmen mit der zuständigen Forstbehörde.

§ 9 Befreiungen

(1) Von den Vorschriften dieser Verordnung kann im Einzelfall auf Antrag Befreiung erteilt werden, wenn

1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschliesslich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichungen mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

(2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristungen, Widerrufsvorbehalt) versehen werden. Um die Erfüllung von Auflagen zu gewährleisten, kann eine angemessene Sicherheitsleistung verlangt werden. § 15 Absätze 1 bis 4 und Absatz 6 sowie § 17 Absatz 5 und 7 BNatSchG finden auch dann Anwendung, wenn kein Eingriff in Natur und Landschaft im Sinne von § 14 BNatSchG vorliegt.

(3) Die Befreiung wird vom Landratsamt Ravensburg als untere Naturschutzbehörde erteilt. Vor einer Befreiung nach § 54 NatSchG ist der Landesnaturschutzverband anzuhören, wenn das Vorhaben im Landschaftsschutzgebiet zu Eingriffen von besonderer Tragweite oder zu einer schwerwiegenden Beeinträchtigung überörtlicher Interessen der erholungssuchenden Bevölkerung führen kann.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 2 des Naturschutzgesetzes handelt, wer im Landschaftsschutzgebiet vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 26 Abs. 1 BNatSchG i. V. m. § 5 dieser Verordnung Handlungen

vornimmt, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen.

2. entgegen § 5 dieser Verordnung ohne vorherige schriftliche Erlaubnis Handlungen vornimmt, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen können.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50 000 EURO geahndet werden.

§ 11

Sonstige naturschutzrechtliche Vorschriften bleiben unberührt, insbesondere über Naturschutzgebiete, Naturdenkmale und besonders geschützte Biotop.

§ 12 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die bisherige Verordnung des Landratsamtes Saulgau über das Landschaftsschutzgebiet „Altshausen – Laubbach - Fleischwangen“ vom 13. September 1963 mit den Änderungen Nrn. 1 bis 5 außer Kraft.

Ravensburg, 15.03.2022

Landratsamt Ravensburg

Dr. Andreas Honikel-Günther
Erster Landesbeamte

Verkündungshinweis:

Gemäß § 25 NatSchG eine Verletzung der in § 24 NatSchG genannten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Verkündung der Rechtsverordnung oder Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Naturschutzbehörde, die die Rechtsvorschrift erlassen hat, schriftlich geltend gemacht worden ist. Hierbei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

DER STANDORT IST BEI DER PFLANZENAUSWAHL WICHTIG

Nicht jede Blume fühlt sich auf einer schattigen Terrasse oder einem schattigen Balkon wohl. Petunien, Geranien und Oleander beispielsweise gedeihen an einem sonnigen oder halbschattigen Standort prächtig. Begonien, Fuchsien und Primeln wiederum sind für schattige Terrassen oder Balkone geeignet.

GRÜNER
DAUMEN



REMO - Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

LEADER-Steuerungskreis wählt 17 Kleinprojekte zur Förderung aus

Der LEADER-Steuerungskreis des Vereins wählte in der Sitzung am 05.04.2021 17 Kleinprojekte aus. Zur Förderung der ausgewählten Kleinprojekte in der LEADER-Region stehen knapp 200.000 Euro zur Verfügung. Mehr als zwei Drittel aller eingereichten Projektideen konnten dieses Mal mit einer Förderung bedacht werden. Von insgesamt 24 eingereichten Anträgen, erhielten demnach 17 Projekte in der Auswahl Sitzung am 05.04.2022 den Zuschlag. So viele Kleinprojekte konnten bisher noch nie innerhalb eines Projektauftrages beschlossen werden. Lediglich im vergangenen Jahr konnten insgesamt 18 Kleinprojekte aus zwei Aufrufen umgesetzt werden. Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern Tourismus und Naherholung, Regionale Wirtschaft, Landentwicklung und Kommunalentwicklung zuzuordnen. Darunter befinden sich neun private Projekte, vier öffentliche Projekte und vier Projekte von Vereinen. Die drei zur Förderung ausgewählten Projekte „Reute-Gaisbeuren bewegt!“, „Wilhelmsdorfer Bewegungsseln“ und „Bewegung in Natur und Heimat“ in Fronreute lassen sich unter dem Themenblock „Bewegungsplätze“ zusammenfassen. Zudem widmen sich sieben Projekte dem Thema regionale Grundversorgung und Direktvermarktung:

- „Verkaufsautomat mit Glasüberdachung“ in Wilhelmsdorf Zußdorf
- „Warenautomat Wallenreute“
- „Einrichtung eines Verkaufsraums zur Direktvermarktung“ in Ostrach.Einhart
- „Regionales Verkaufshäusle für Lebensmittel“ in Horgenzell Zogenweiler
- „Infrastrukturmaßnahmen für die solidarische Landwirtschaft Ostrachtal“
- „Bau und Anschaffung eines Anhängerprototypen zur „teilmobilen Schlachtung“ von Robustrindern in Riedhausen
- „Anschaffung einer Teigknetmaschine sowie Zubehör zur Brotherstellung“ in Eberhardzell-Hummertsried

Fünf der zur Förderung ausgewählten Projekte dienen dem Gemeinwohl:

- „Virtueller Schulungsraum für die Bürgerkarte“ in Horgenzell und Wilhelmsdorf
- „Beschaffung von Instrumenten für den Musikverein Renhardsweiler“
- „Neugestaltung Brunnentreff Pfrungen“
- „Kindertagespflege Bierstetten“
- „Infostation virtueller Aussichtsturm“ in Altshausen

Bei den übrigen zwei Projekten, die mit einer Zuwendung bedacht wurden „Touristisches Natursporthighlight – Eislaufen auf dem Fürstin Sophien See in Bad Waldsee“ und „Wildtierlehrpfad Naherholungsgebiet Tannenbühl“ in Bad Waldsee handelt es sich

um eine Sport- und Freizeitattraktion. Ausführliche Infos zu den einzelnen Projekten sind auf der Homepage unter der Rubrik Projekte/Regionalbudget verfügbar.

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben die Projekte den ersten Schritt zur Förderung bereits geschafft. Die Projektträger können nun den Förderantrag stellen.

Die Projekte sind Teil des Förderprogramms Regionalbudget im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben. Regionalbudget-Gelder sind Fördergelder des Bundes und des Landes Baden-Württemberg. Informationen dazu gibt es auf der Webseite www.re-mo.org

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Selina Demmeler, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Agentur für Arbeit

Sonderhotline für Geflüchtete aus der Ukraine

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat für Geflüchtete aus der Ukraine eine Sonderhotline eingerichtet. Mitarbeiter der BA geben dort Geflüchteten Informationen zur Arbeits- und Ausbildungssuche in russischer und ukrainischer Sprache.

Die Hotline ist von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr unter der Servicenummer 0911/178-7915 erreichbar. Der Anruf ist nicht gebührenfrei, es fallen Gebühren für einen Anruf ins deutsche Festnetz an. Die Einrichtung einer gebührenfreien Hotline ist technisch nicht möglich. Denn mit einem Telefon, das mit einem ukrainischen Mobilfunkvertrag ausgestattet ist, kann keine 0800-Rufnummer angewählt werden.

Die Hotline fungiert als erste Anlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die Interesse an einer Arbeitsaufnahme oder einer Ausbildung haben. Damit ermöglicht die BA einen unkomplizierten Zugang zu ihren Unterstützungsleistungen ohne Sprachbarrieren.

Schwerpunkte bei der Information im Rahmen der Arbeitsaufnahme und Ausbildung sind die Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse und der Zugang zu Sprachkursen.

Falls sich weitere Fragen, die sich aufgrund der geänderten Lebenssituation ergeben (wie Wohnungssuche, Sozialleistungen, Krankenversicherung), geben die Mitarbeiter Hinweise auf weitere Informationsquellen, wie z.B.

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ibde/staatsministerin/krieg-in-der-ukraine>

<https://www.bmas.de/DE/Europa-und-die-Welt/Europa/Ukraine/FAQ-DE/faq-art-de.html>

<https://www.germany4ukraine.de/hilfeportal-ua>

<https://www.arbeitsagentur.de/ukraine>

Digitale Schnitzeljagd: Die Girls' Day Challenge 2022 von Konstanz bis Ravensburg

Mädchen in Deutschland verfügen über eine sehr gute Schulbildung. Trotzdem ist ihre Berufswahl oft eingeschränkt und konzentriert sich auf die klassischen „Frauenberufe“. Unter den 10 beliebtesten Ausbildungsberufen junger Frauen ist kein einziger aus dem technisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu finden.

Aus diesem Grund wird jedes Jahr der bundesweite Girls' Day durchgeführt, an dem sich eine Vielzahl von Unternehmen, Schulen, Hochschulen und Institutionen mit jeweils eigenen Angeboten beteiligen. Der Aktionstag steht für Vielfalt und Chancengleichheit. Er soll unabhängig von Geschlechterklischees Perspektiven eröffnen, je nach Talent und Neigung.

Schülerinnen der Klasse 7 haben in diesem Jahr die Gelegenheit, sich der Girls' Day Challenge Konstanz-Bodensee-Oberschwaben zu stellen. Im Rahmen einer digitalen Schnitzeljagd lösen die Mädchen Rätsel, beantworten Fragen zu Videoclips und führen eigene kleine Experimente durch. Auf diese Weise entdecken sie Station für Station viele Anregungen für den ganz eigenen Weg zum Traumberuf.

Pünktlich zum Girls' Day am Donnerstag, 28. April erhalten alle angemeldeten Teilnehmerinnen den Zugangscodex für die Aktion zugesandt. Sie haben dann bis Samstag, 30.04.22 Zeit, die Schnitzeljagd zu absolvieren. Die 30 erfolgreichsten Mädchen werden mit einem Berufsinformations-Paket und Sachpreisen belohnt.

Anmeldung und Teilnahme an der Schnitzeljagd sind kostenlos. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone mit QR Scanner und die ebenfalls kostenfreie App „Actionbound“ benötigt.

Anmelden können sich alle Schülerinnen der 7. Klasse per E-Mail an Konstanz-Ravensburg.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Sabine Müller (07541-309 43) und Rita Greis (07531-585 410). Auch über den QR-Code ist die Anmeldung direkt möglich.

Die digitale Schnitzeljagd ist eine gemeinsame Aktion der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg - Bodensee-Oberschwaben, Südwestmetall und dem Jobcenter Landkreis Konstanz. Unterstützt wird die Aktion zudem von der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten, dem Jobcenter Landkreis Ravensburg und dem Landratsamt Konstanz.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2022 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flo-



ra-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Würt-

temberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten

(§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Bei den Kartierungen werden in jedem Fall die geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.



JUGEND & FAMILIE

Hinsehen bei sexualisierter Gewalt

Die Wilhelmsdorfer Arbeitsgemeinschaft „Jugend und Familie“ lud am 07.04.22 zur jährlichen Präventionsveranstaltung bezüglich sexualisierter Gewalt ein. Gemeinsam wurde der Kurzfilm, welcher im Sommer 2021 in Zusammenarbeit des Gymnasiums und der Fachberatungsstelle Brennessel entstand, angeschaut. Das Hauptaugenmerk des Filmes liegt in den Anfängen von entsprechender Gewalt. Was gehört schon

dazu, welche Formen gibt es und vor allem, wie können wir alle dieser Gewalt Einhalt gebieten?

Zwischen dem Sozialtherapeuten und Gesundheitspädagogen Andreas Fuchs und den Teilnehmenden in Wilhelmsdorf kam eine rege Diskussion bezüglich dem „hinsehen“ und „drüber sprechen“ im Hinblick auf sexualisierte Gewalt zustande. Einigkeit herrschte darüber, dass die Gesprächskultur in unserer Gesellschaft kritisch beleuchtet werden sollte. Es gilt zu klären, welche Sprache wir in unseren Vereinen, Einrichtungen

und Organisationen akzeptieren möchten. Motiviert, an dem Thema dran zu bleiben und eine gute Gesprächskultur zu etablieren, dankten die Teilnehmenden dem Referenten aus Ravensburg und dem Kinder- und Jugendbeauftragten Jens Braunschmid für diesen gelungenen Abend.

Die Fachberatungsstelle Brennessel befindet sich in Ravensburg in der Seestraße 2 und ist zu erreichen unter der Tel.-Nr. 0751-3978 oder per E-Mail unter: kontakt@brennessel-rv.de. Weiter Infos sind zu finden unter: www.brennessel-ravensburg.de



WILHELMSDORFER WIRTSCHAFTSLEBEN



Wilhelmsdorfer Wochenmarkt

Wochenmarkt in Wilhelmsdorf: Regional, saisonal, ideal!

Unsere Anbieter verkaufen Obst, Gemüse und Salate, Käse, Marmeladen, Fleisch, Brot, Gewürze und einiges mehr.

Alles ist frisch, aus eigener Produktion oder aus der Region und – preiswert!



Gewerbeverein Wilhelmsdorf

www.gewerbeverein-wilhelmsdorf.de

DAS GESCHENK, DAS IMMER SEHR GUT ANKOMMT UND JEDEN ERFREUT!

Sie können im Wert von 10 € und 20 € im **Bürgeramt im Rathaus** oder bei den örtlichen Banken (**Kreissparkasse Ravensburg & Volksbank Altshausen**) erworben werden und sind immer ein passendes Geschenk.





Euronics Hagen ehrt langjährige Mitarbeiter

Im Rahmen einer Betriebsfeier konnte Firmenchef Willi Hagen sieben Mitarbeiter für ihre langjährige Treue ehren.

Die beiden Elektroinstallateure Daniel Matzenmiller und Kai Kreczmer sind seit 10 Jahren im Unternehmen. Verantwortlich für die Ausführung der modernen Elektrotechnik bei Neu- und Umbauten, gehört auch die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlagen zu ihrem Tätigkeitsbereich, die nicht zuletzt wegen der steigenden Stromkosten eine erhöhte Nachfrage erfahren.

10-jähriges Firmenjubiläum hat auch Kundendiensttechniker Norbert Knoll.

Durch seine jahrzehnte lange Tätigkeit und Kenntnisse in der Hausgerätebranche war damals sein Einstieg in die Abteilung Kundendienst bei Elektro-Fachcenter Hagen ein absoluter Glücksgriff, so Willi Hagen in seiner Dankesrede.

Durch die Serviceabwicklung für weitere Fabrikate, betreut er nun den Kundenkreis von der Alb bis hin zum Bodensee.

Zuverlässige Unterstützung bei der Planung der Serviceaufträge erhält er von der guten Seele des Hauses Dagmar Zukrowski, die seit 10 Jahren sachkundig die vielfältigen Aufgaben in der Verwaltung meistert und koordiniert.

Patrick Wörmbke hat vor 20 Jahren seine Ausbildung zum Radio und Fernsehtechniker abgeschlossen. Seither ist er Fachmann im Service in der Unterhaltungselektronik und in der Antennentechnik. Seit kurzem werden auch die beliebten Thermomixgeräte bei ihm repariert und gewartet.

Auf 30 Jahre Hagen kann Techniker Siegfried Reichle zurückblicken. Er ist ein erfahrener Spezialist bei der Projektierung von Steuerungsabläufen im Schaltschrankbau für Gewerbe und Industrie. Seine

langjährigen Kunden schätzen seine Arbeit und Fachkompetenz. Seit über 40 Jahren steht Kaufmann Josef Bielau seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

Er gehört einfach zur Hagen Familie bekundet Firmenchef Willi Hagen. Als Fachberater in der Unterhaltungselektronik und der Haustechnik, gehört auch der Vertrieb der innovativen Infrarotheizsysteme zu seinem Aufgabenbereich.

Geschenkkörbe voller Leckereien und die Freude, sowie der Stolz von Willi Hagen über seine Mitarbeiter erfreute abschließend alle Jubilare.

Wollen Sie unser Team tatkräftig unterstützen?

Dann kommen Sie zu uns.

Wir suchen Elektroinstallateure und Auszubildende (m/w/d) für den Bereich Energie + Gebäudetechnik. Wir freuen uns auf Euch!



KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



Natur & Bewegungs-
Kindergarten e.V.

Kinderschminken, Klettern, Balancieren, Airtramp, Ponyreiten, Riesenseifenblasen, uvm. Lassen Sie sich mit einem großen Salatbuffet, Gegrilltem, Kuchen und Getränken verwöhnen.

Bei schlechtem Wetter steht ein Zelt bereit. Wir freuen uns über euren Besuch, das WaKiGa-Team

leben seit dem 26. März zwei Frauen und acht Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung, die aus einer ukrainischen Einrichtung fliehen mussten.

Wir sagen ganz herzlich Dankeschön für die großzügige Spende.



1. Maifest

Liebe Kinder, Eltern, Verwandte, Freunde und alle interessierten Gäste!

Wir laden herzlich zu unserem traditionellen 1. Maifest am „Schwarzen Meer“ (hinter der Realschule) in Wilhelmsdorf ein. Gefeiert wird von **11:00 - 17:00 Uhr** mit vielen Attraktionen für Groß und Klein:



SBBZ St. Christoph/
Kinderheim
St. Johann

Benefizkonzert mit Liedermacher Raphael Steber für St. Johann

Zußdorf: Bei einem Benefizkonzert in seiner Heimat Mindelheim spielte der Liedermacher Raphael Steber gemeinsam mit Dr. Wilfried Mütterlein alias Folkstrottel und seinem Bruder Franziskus Steber. Das großzügige Publikum spendete insgesamt 1.438 €. Die Spenden gehen zu gleichen Teilen an die Ukrainehilfe der Aktion Deutschland Hilft e.V. und an die ukrainischen Geflüchteten, die in St. Johann in Zußdorf untergebracht sind. Steber arbeitet im Hauptberuf als Theologe und Seelsorger in der Theresia-Hecht-Stiftung, zu der auch St. Johann gehört. Dort



GMS Horgenzell

Noch 1 von 4 FSJ-Stellen frei

Die GMS Horgenzell ermöglicht mit 4 FSJ-Stellen jungen Schulabsolvent*innen eine interessante und anspruchsvolle Perspektive im Übergang Schule-Beruf und auf dem Weg zur Berufs- und Studienwahl. Für das kommende Schuljahr sind 3 von 4 möglichen Stellen belegt und noch eine Stelle kann vergeben werden. Unter www.gmshorgenzell.de finden sich die Eckdaten der Stelle und das Aufgabenspektrum. In besonderer Weise eignen sich die FSJ-Stellen an unserer Schule für Jugendliche und junge Erwachsene mit der Perspektive für alle Berufsfelder im sozialen Bereich und in besonderer Weise mit der Perspektive für alle Lehramtsstudiengänge. Für die Schulgemeinschaft der GMS Horgenzell M. Bichler, Schulleiter



Schöne (schulische) Aussichten – auch für das Schuljahr 2022-2023

Die GMS Horgenzell freut sich über sehr gute Anmeldezahlen und Auslastungszahlen in allen Bereichen der Schule für das aktuelle wie auch das kommende Schuljahr 2022-2023. Wir freuen uns über eine starke Resonanz der Eltern und der Schüler*innen aus Klasse 4 und die Anmeldung an unserer GMS Horgenzell. Die Zahlen im Detail: Für die Klassen 1a-b-c liegen 61 Anmeldungen vor. Es können 3 Klassen gebildet werden.

Der Standort Kappel ist in den Klassen 1 und 2 in der Summe mit 39 Schüler*innen optimal ausgelastet.

Für die LG 5 liegen 63 Anmeldungen vor. Es können drei Lerngruppen 5 zu je 21 Schüler*innen gebildet werden. Diese Lerngruppengröße stellt ideale Startbedingungen ab September 2022 dar

Der Jahrgangsstufe 5 ist in der Kooperation eine Außenklasse mit ca. 5 Schüler*innen des SBBZ Haslachmühle zugeordnet. Wir freuen uns sehr, dass wir nach einem Jahr Pause wieder in eine Kooperation für die kommenden 5 Jahre am Standort Horgenzell starten können.

Die beiden LG 8 werden im kommenden Schuljahr durch viele Wechsel von anderen Schulen in drei LG 9 geteilt und können so mit jeweils ca. 20 Schüler*innen pro LG optimal in das letzte bzw. die beiden letzten Schuljahre starten.

Die beiden LG 10 werden im Schnitt ebenfalls um 20 Schüler*innen aufweisen und so beste Voraussetzungen für das letzte Schuljahr mit den Prüfungsmonaten bis zum Realschulabschluss bieten können.

Die Schulgemeinschaft der GMS Horgenzell freut sich über eine sehr hohe Auslastung aller Klassen und Lerngruppen, eine hohe Leistungsorientierung auch im Hinblick auf die Abschlüsse in diesem Schuljahr und auf die anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben im Kontext des GMS-Konzepts im nächsten und in den kommenden Schuljahren.

Für die Schulgemeinschaft der GMS Horgenzell
M. Bichler, Schulleiter



KULTURNACHRICHTEN



Kulturverein
Wilhelmsdorf

Theater in der Scheune und Waldbühne Zußdorf

Dringend Technikhelfer*innen für unsere SNAPLOCK-Aufführungen gesucht!

Weil die Aufführungen unserer Kriminalkomödie SNAPLOCK kurzfristig auf den Mai verschoben werden mussten, haben unsere üblichen Techniker Terminprobleme. Wir suchen daher dringend Menschen, die uns helfen können. **Der Job ist nicht schwer.** Die Beleuchtung ist bereits vorprogrammiert und man muss nur den Text verfolgen und an der richtigen Stelle auf den Knopf drücken. An ein paar wenigen Stellen muss man auch den CD-Spieler kurz betätigen.

Im Einzelnen benötigen wir: Bei den Aufführungen am Freitag, 6.5., 20 Uhr und Sonntag, 8.5., 17 Uhr jeweils zwei Personen, am Sonntag, 15.5., 17 Uhr eine Person.

Zu den Proben mit Technik am Dienstag, 3.5., Mittwoch, 4.5. und Donnerstag, 5.5. abends kann man sich absprechen. Natürlich ist auch eine individuelle Einführung jederzeit möglich.

Wir sind in ziemlicher Verlegenheit und freuen uns über jede Unterstützung, das SNAPLOCK-Team

Kino in der Scheune

Am **Freitag**, den **22.04.2022**, zeigen wir um **20:00 Uhr** den Film „**NUREJEW – THE WHITE CROW**“. UK/F 2019.

Laufzeit 122 Minuten.

Beruhend auf wahren Ereignissen, erzählt Regisseur und Darsteller Ralph Fiennes (DER ENGLISCHE PATIENT) in Nurejew – THE WHITE CROW die unglaubliche Geschichte der sowjetischen Ballettlegerin Rudolf Nurejew. Gedreht auf 16mm leben in atmosphärischen Bildern die bewegten 60er Jahre wieder auf. Die Rolle Nurejews interpretiert eindrucksvoll der ukrainische Weltklasse-Balletttänzer Oleg Ivenko. Das Drehbuch stammt von David Hare (DER VORLESER).

www.eclairplay.com

Eintritt: 5 € / 3 €

Kurzinhalt:

Paris in den 1960er Jahren: Der Kalte Krieg befindet sich auf seinem Höhepunkt und die Sowjetunion schickt ihre beste Tanzkompanie in den Westen, um ihre künstlerische Stärke zu demonstrieren. Das Leningrader Kirow-Ballett begeistert die Pariser Zuschauer, aber ein Mann sorgt für die Sensation: der virtuose junge Tänzer Rudolf Nurejew. Attraktiv, rebellisch und neugierig, lässt er sich vom kulturellen Leben der Stadt mitreißen. Begleitet von der schönen Chilenin Clara Saint (Adèle Exarchopoulos) streift er durch die Museen und Jazz-Clubs der Stadt, sehr zum Missfallen der KGB-Spione, die ihm folgen. Doch Nurejew genießt den Geschmack

der Freiheit und beschließt in Frankreich politisches Asyl zu beantragen. Ein höchst riskantes Katz- und Mausspiel mit dem sowjetischen Geheimdienst beginnt.

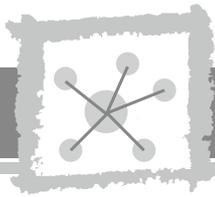
www.eclairplay.com

Johnny Cash - The Beast In Me, Samstag, 30.04.22, in der Wilhelmsdorfer „Scheune“, 20.00 Uhr, Eintritt 13 € bzw. 8€

Unter den Legenden des Showbusiness ist Johnny Cash eine der größten. „I Walk The Line“ war einer seiner größten Hits, doch das Leben dieser Countrykone verlief keineswegs immer geradlinig. Wilhelm Kächele und der Musiker Chris Rieck begeben sich an diesem Abend mit Texten, Bildern und eigenwillig präsentierten Songs von Johnny Cash auf Spurensuche: die ersten Erfolge und deren Schattenseiten, die legendären Gefängnisauftritte, die Karriereeinbrüche und das grandiose Comeback mit den „American-Recordings-Aufnahmen“ am Ende seines Lebens!

Kartenreservierungen bitte hier

<https://www.kv-wilhelmsdorf.de> oder unter 07503/9310086



AUS DER ASYLARBEIT

Kleiderstube der Gemeinde Wilhelmsdorf

Wir sind ein ehrenamtlich arbeitendes Team, dem es ein Anliegen ist, wie bisher Kleidung, Haushaltsartikel und Kleinmöbel aus zweiter Hand anzunehmen und kostenlos weitergeben zu können. Mit diesem Angebot wollen wir Menschen erreichen, die wie wir Interesse und Freude daran haben, gebrauchten Dingen ein zweites Leben zu ermöglichen.

Leider muss die „Kleiderstube“ ihr bisheriges Domizil bald verlassen!!

Um unser Angebot weiterhin aufrechterhalten zu können, suchen wir deshalb **dringend**, ab dem **01.07.2022**, 2-3 größere Räume, vorzugsweise in Wilhelmsdorf oder Zußdorf.

Gerne nehmen alle Angebote entgegen und prüfen dann vor Ort, ob die Räume für unsere Zwecke geeignet sind. Bitte melden Sie sich bei Gaby Klett unter 07503 1396 oder der Gemeinde Wilhelmsdorf, Frau Ilona Gering unter 07503 921-130.

Vielen Dank!!



VEREINSNACHRICHTEN



Freiwillige
Feuerwehr

Abteilung Pfrungen

Einladung zum Maibaumstellen



Das Maibaumstellen in Pfrungen findet statt. Der Baum wird am **Samstag, 30.04.2022** um **18:00 Uhr** am Dorfbrunnen in Pfrungen von der Feuerwehr aufgestellt.

Anschließend bewirbt die Feuerwehr in der Turnhalle in Pfrungen die Gäste.

Abteilung Zußdorf

Am **Donnerstag, 28.04.2022** findet um **20.00 Uhr** eine Feuerwehrprobe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Simon Pfaff



Männergesang-
verein Zußdorf

Jahreshauptversammlung

Zu unserer **113.** Jahreshauptversammlung am **Montag, 25. April 2022, 19.30 Uhr** im **Gasthof zum Bräuhaus** in Zußdorf laden wir unsere Ehrenmitglieder, alle aktiven und fördernden Mitglieder, sowie unsere Sängerfrauen und Freunde des Chorgesangs herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verabschiedung langjähriger Sänger
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich eine Woche vor der Versammlung an den Vorsitzenden einzureichen.

Mail: josef-bielau@t-online.de

Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln.

Männergesangsverein Zußdorf
Josef Bielau (Vorsitzender)



Stammtisch
Pfrungen

Seniorenstammtisch

Wieder Einladung zum Seniorenstammtisch in Pfrungen
am **Mittwoch, den 27. April 2022**
um **18:00 Uhr** in der Riedwirtschaft.



FG 2010 WRZ

FG klettert auf dritten Tabellenplatz der Kreisliga A

Nach einem fulminanten Duell mit der SGM Waldburg/ Grünkraut am vergangenen Sonntag konnte sich die FG 2010 WRZ den dritten Tabellenplatz zurückerobern. Ersatzgeschwächt vom Pokalspiel am Mittwoch begann die Partie mit einem offenen Schlagabtausch beider Mannschaften, wobei die Gäste aus Waldburg und Grünkraut bereits in der zehnten Minute den 0:1 Führungstreffer erzielen konnten. Zudem musste die FG anschließend zweimal wechseln, da sich Denis Franchini und Pascal Hatzing verletzten. Trotzdem erhöhten die Hausherren in Zußdorf nochmals den Druck auf den Gegner und so konnte Kevin Wenger kurz vor dem Halbzeitpfeiff den verdienten 1:1 Ausgleichstreffer schießen. In der zweiten Halbzeit konnte die WRZ an die Leistung anknüpfen und so war es Juli-



us Strobel der in der 62. Minute nach einem Eckball zum 2:1 einnicken konnte.

In weiteren Verlauf der Partie fielen keine Tore mehr, sodass die Hausherren damit einen verdienten Sieg einfahren konnten.

Für die FG 2010 WRZ spielten Tim Mattick, David Weißhaupt, Philipp Igel, Denis Franchini, Pascal Hatzing, Kevin Wenger, Martin Berenbold, Sebastian Ganal, Stefan Wieland, Julius Strobel, Israel Nzumba, Jonas Jäger, Lukas Weckbecker, Martin Sauter und Jan Martinovic. Gezeichnet Marco Duelli

FG 2010 WRZ II

- SG Waldburg/Grünkraut II 2:1

Im Topspiel der Kreisliga B Staffel 2 gewinnt die FG gegen den direkten Konkurrenten!

Schon vor dem Spiel war klar, dass es ein hartes Stück Arbeit werden würde. Stark Ersatzgeschwächt brachte Trainer Enes Mandzo trotzdem eine tolle Mannschaft auf den Platz. Die Gäste begannen stark und zeigten ihre spielerische Klasse. Doch unsere Elf hielt dagegen und setzte gefährliche Nadelstiche. So war es dann Janik Speth, der mit einem strammen Schuss das 1:0 erzielte. Doch die Waldburger glichen sofort aus. Aus abseitsverdächtigter Position schob der Stürmer zum 1:1 Zwischenstand ein. Die FG ließ aber nicht nach und zeigte Mentalität und ein starkes Zweikampferhalten an diesem Tag. Kapitän Manuel Schelshorn, seit Wochen in Topform, besorgte schließlich den Siegtreffer und die FG 2010 feierte somit einen enorm wichtigen Sieg im Kampf um die vorderen Plätze.

Es spielten: Dennis Schäfer, Martin Sauter, Heiko Bilgen, Niklas Rutzer, Manuel Schelshorn, Jan Martinovic, Janik Speth, Alexander Schmidt, Luis Schmitt, Alexander Metzler, David Sosic, Matthias Hafner, Luis Frick, Enes Mandzo.

Gez. Alexander Schmidt

Sportfreunde Friedrichshafen II

- FG 2010 WRZ III 0:5

Wichtiger Auswärtssieg für unsere dritte Mannschaft. Auf dem Kunstrasenplatz in Fischbach konnte sich unsere Mannschaft mit 5:0 Toren durchsetzen. Ein deutliches Ergebnis, doch das Spiel war nicht so eindeutig wie es letztendlich endete.

Die Gäste brauchten einige Minuten um sich auf dem kleinen Kunstrasenplatz in Fischbach zurecht zu finden. Die Sportfreunde hatten mehr Ballbesitz und spielten munter nach vorne. Doch die FG kam immer besser ins Spiel und setzte nach Balleroberungen immer wieder über schnelle Konter einige Nadelstiche. In der 23. Minute konnte dann Jonathan Heithier den 1:0 Führungstreffer erzielen für die FG erzielen.

Die Hausherren zeigten sich durchaus beeindruckt und die FG nutzte diese Schwächephase eiskalt aus. Wieder war es Heithier der in der 25. und 34. Minute nochmal zwei Tore nachlegte. So konnte die FG mit einem sicheren 3:0 Vorsprung in die Pause gehen. Dennoch ließ sich Friedrichshafen auch nach der Pause nicht hängen und spielte weiter mutig nach vorne. Doch die FG hatte an diesem Tag auch immer wieder das berühmte Quäntchen Glück und mit Robert Hanssler einen routinierten Torspieler. In

der 72. Minute war wieder Jonathan Heithier zur Stelle und erhöhte auf 4:0. Kurz darauf bekam Friedrichshafen einen Foulelfmeter zugesprochen, doch auch diese Möglichkeit ließen sie ungenutzt. Kurz vor Abpfiff gelang dann Lucas Steyer mit einem herrlichen Sonntagsschuss noch der Treffer zum 5:0 Endstand. Die Mannschaft von Michael Schlewke und Philipp Hehl steht somit weiterhin auf dem ersten Tabellenplatz.

Für die FG spielten: Robert Hanssler, Dominik Ibele-Oppold, Aydin Derdiyok, Michael Schlewke, Tobias Germann, Arthur Schmidt, Ghilbert Kinczler, Jonathan Heithier, Lucas Steyer, Oliver Brückner, Tim Stett, Sebastian Hagedorn, Marcel Keller, Cenk Erboral, Robert Keszenheimer.

Gezeichnet: Michael Schlewke

FG 2010 WRZ IV Unified

- SV Horgenzell 1:7

Am vergangenen Wochenende hatte das Unified-Team mit zahlreichen Ausfällen zu kämpfen. So wurden einige Spieler reaktiviert und erneut ein Spieler von Team 3 ausgeliehen. Nach einer kurzen Phase, in der beide Teams das Spiel beobachteten, ergriffen die Gäste aus Horgenzell die Initiative und drückten dem Spiel ihren Stempel auf. Bis zur Halbzeit konnten sie drei Tore erzielen. Team IV gab sein Bestes und versuchte alles aus der Mannschaft herauszuholen, es blieb aber bei ein paar guten Einzelaktionen und einem Lattentreffer. Auch nach der Pause waren die Gäste spielbestimmend. Den Ehrentreffer des Tages für die Unified Mannschaft erzielte Christian Mballow, ein super Schuss von Nico Rutzer landete leider erneut am Pfosten. Nach 90 Minuten stand es dann verdient 7:1 für die Gäste aus Horgenzell und es hätte noch höher ausgehen können, wenn der überragend haltende Mate Wetzel im Wilhelmsdorfer Tor nicht gewesen wäre! Mit zahlreichen spektakulären Paraden sorgte er dafür, dass es bei „nur“ sieben Gegentoren blieb. Am Ostermontag geht es gegen den SK Weingarten, erneut auf heimischem Rasen.

Für die FG 2010 WRZ IV spielten: Martin Wetzel, Marc Stegmaier, Michael Rwebembara, Dennis Kutzner, Philipp Hehl, Jonas Wohlfahrt, Samir Magar, Thomas Kessler, Michael Djanic, Daniel Vogel, Christopher Grüninger, Giovany Nzumba, Michael Mroczkowski, Nico Rutzer.

Gezeichnet: Meike Frei

Vorschau (Montag 18.04.2022)

FG 2010 WRZ - SV Vogt

FG 2010 WRZ II - SV Vogt II

FG 2010 WRZ Unified IV - Sport Klub Weingarten II

wird Ihnen präsentiert von Brielmaier Baumaschinen aus Oberzell

Durch die zahlreich ausgefallenen Spiele durch Corona darf die FG auch am Ostermontag Ihrem Lieblingshobby nachgehen. Es stehen Nachholspiele an.

Unsere erste Mannschaft empfängt die Gäste des SV Vogt.

Spielbeginn ist um 15 Uhr auf dem schönen Waldsportplatz in Zußdorf.

Unser Fohllenteam empfängt die Zweitvertretung aus Vogt. Anpfiff ist um 12.45 Uhr.

Spielort ist ebenfalls Zußdorf.

Unser Team IV empfängt die zweite Mannschaft des Sport Klub Weingarten.

Anpfiff ist um 12.45 Uhr in Wilhelmsdorf.

Unsere Mannschaften hoffen auf eine zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Vorschau (Montag 18.04.2022)

FG 2010 WRZ III - SV Weißenau II

wird Ihnen präsentiert von Getränke Hausmann (Inh. Mathias Scholpp) - Ihr Getränkediener/Abholmarkt in Bad Buchau, Bad Saulgau und Mochenwangen

Am kommenden Montag empfängt unsere dritte Mannschaft die zweite Mannschaft vom SV Weißenau zum Spitzenspiel. Spielbeginn ist um 12.45 Uhr in Riedhausen. Die FG hofft auf eine zahlreiche Zuschauerunterstützung.

Weitere Termine der FG

Donnerstag 21.04.2022 (19 Uhr)

SG Aulendorf II - FG 2010 WRZ II

Sonntag 24.04.2022 (15 Uhr)

SV Wolfegg - FG 2010 WRZ

Sonntag 24.04.2022 (12.45 Uhr)

SV Wolfegg II - FG 2010 WRZ II

Sonntag 24.04.2022 (12.45 Uhr)

SC-FC FN II - FG 2010 WRZ III

Sonntag 24.04.2022 (12.45 Uhr)

FC Kosava Wgt - FG 2010 WRZ IV

Vorschau Damen (Donnerstag 14.04.22)

Unsere Damenmannschaft bestreitet am Donnerstag den 14.04.2022 Ihr nächstes Spiel. Die FG reist nach Dietmanns. Gegner ist die SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont. Anpfiff ist um 19 Uhr. Unsere Mannschaft hofft auf eine zahlreiche Zuschauerunterstützung.

FG siegt gegen Tabellenführer Vogt

Am vergangenen Montag hat die WRZ den Sensationssieg gegen den Tabellenzweiten aus Vogt erspielt.

Bei hitzigen Temperaturen empfing unsere erste Mannschaft am Ostermontag den Tabellennachbar aus Vogt. Die Partie startete mit einem offenen Schlagabtausch beider Mannschaften wobei die Hausherren der wrz bereits in der siebten Minute durch Kevin Wenger in Führung gehen konnten. Im Anschluss versuchten die Gäste aus Vogt auf den Ausgleich zu drängen scheiterten aber immer an der starken Abwehr unsere Heimmannschaft. Somit blieb es zur Halbzeit bei der 1:0 Führung für die FG. Die zweite Halbzeit begann gleich wie die erste und so war es wieder Kevin Wenger der in der 53 Minute zum 2:0 einköpfen konnte. Sichtlich geschockt von der erhöhten Führung versuchten die Gäste aus Vogt über Konter den Anschluss zu erzielen. Doch die Hausherren standen in Zußdorf kompakt und hatten eine sehr gute Grundordnung. So konnten die Vogter dank einer starken Mannschaftsleistung der WRZ keinen Treffer erzielen und die FG 2010 gewann verdient mit 2:0.

Für die FG 2010 WRZ spielten Tim Mattick, Israel Nzumba, Philipp Igel, Luca Schulz, Kevin Wenger, Daniel Pfefferkorn, Martin



Berenbold, Jan Martinovic, Sebastian Ganal, Stefan Wieland, Julius Strobel, David Weißhaupt, Jonas Jäger, Simon Igel und Alexander Schmidt.
Gezeichnet Marco Duelli

FG 2010 WRZ II - SV Vogt II 1:0

Der nächste Sieg für unsere Elf. Unsere zweite Mannschaft marschiert weiter Richtung Tabellenspitze. Wieder musste Coach Enes Mandzo auf einige Stammspieler verzichten und fand trotzdem den Schlüssel zum Sieg. In einem umkämpften Spiel mit Chancen auf beiden Seiten erzielte Janik Speth das goldene Tor per Kopfball zum Sieg. Am kommenden Donnerstag geht es schon weiter mit dem Nachholspiel in Aulendorf. Spielbeginn 18.30 Uhr.

Es spielten:

Dennis Schäfer, Heiko Bilgen, Martin Sauter, Niklas Rutzer, Manuel Stett, Janik Speth, Manuel Schelshorn, Alexander Schmidt, Alexander Maier, Stefan Strobel, Lukas Weckbecker, Florian Weckbecker, Matthias Hafner, Mario Bilgen.

Gez. Alexander Schmidt

FG 2010 WRZ III - SV Weißenau II 1:0

Der gastgebende Tabellenführer besiegt den Tabellendritten aus Weißenau knapp aber hochverdient mit 1:0 Toren. Die FG war über die komplette Spielzeit die bessere Mannschaft und hätte durchaus höher gewinnen können.

Die Hausherren kamen gut in die Begegnung und waren die klar tonangebende Mannschaft. Doch ein Tor wollte anfangs nicht fallen. Nach gut 25 Minuten stand Weißenau dann defensiv etwas besser, brachte aber offensiv wenige Aktionen. So ging es mit einem 0:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel startete die FG dann wieder druckvoller. Es dauerte allerdings bis zur 74. Minute ehe Ghilbert Kinzler den erlösenden Führungstreffer erzielen konnte. Auch danach kam von Weißenau wenig nach vorne. Die FG-Defensive um Torspieler Robert Hanssler stand sattelfest und verteidigte alles weg. Die Heimelf drängte jetzt auf die endgültige Entscheidung doch ein weiterer Treffer wollte nicht mehr fallen. So blieb es beim 1:0 für die FG. Verdienter Heimsieg für die FG 2010 WRZ.

Für die FG spielten: Robert Hanssler, Dominik Ibele-Oppold, Johannes Schadt, Berkay Yildiz, Tobias Germann, Ghilbert Kinzler, Arthur Schmidt, Lucas Steyer, Aydin Derdiyok, Tim Stett, Cenk Erboral, David Scholpp, Marcel Keller, Philipp Hehl, Tobias Krane-puhl.

Gezeichnet: Michael Schlewke

FG2010 WRZ IV Unified - SK Weingarten 1:3

Am Ostermontag ging es für das Unified-Team, erneut auf heimischem Rasen, gegen die Zweite Mannschaft des SK Weingarten. Beide Teams kamen gut ins Spiel und es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten. Die beste Chance für die Wilhelmsdorfer hatte Christian Mballow, aber er traf gleich drei Mal den Pfosten. So ging es Leistungs-

gerecht mit 0:0 in die Halbzeitpause. Direkt nach der Pause gab es dann einen Pfiff des Schiedsrichters, Elfmeter für die Gäste. Dieser wurde sauber verwandelt. Anschließend fiel das Unified-Team in ein kleines Loch und musste innerhalb kürzester Zeit auch noch die Gegentore zwei und drei hinnehmen. Erst dann rauften sich alle nochmal zusammen, aber es reichte nur noch zu einem Tor für die Wilhelmsdorfer, Yousouf Soumaoro schob den Ball zum 3:1 Endstand über die Linie. Trotz des nicht so erfreulichen Ergebnisses genoss die Mannschaft das herrliche Wetter und ließ den Nachmittag bei einem Getränk und Pizza ausklingen. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an die Pizza-Sponsoren! Nächstes Wochenende geht es dann zum anderen Club aus Weingarten, dem FC Kosova Weingarten.

Für die FG 2010 WRZ Unified spielten: Martin Wetzler, Max Jöchle, Lucas Rauch, Dennis Kutzner, Abdou Sall, Jonas Wohlfahrt, Samir Magar, Michael Djanic, Felix Löffler, Christian Mballow, Felix Jehle, Thomas Kessler, Yousouf Soumaoro, Christopher Grüninger, Simon Frese.

Gezeichnet: Meike Frei

Vorschau (Donnerstag 21.04.2022)

Bereits am Donnerstag reist unser Fohlenteam zum Auswärtsspiel nach Aulendorf. Anpfiff in Aulendorf ist um 18.30 Uhr. Die FG hofft auf eine zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Vorschau (Sonntag 24.04.2022)

Am kommenden Sonntag geht es für unsere Mannschaften der FG 2010 WRZ wieder auf Auswärtsfahrten.

Unsere erste Mannschaft reist nach Wolfegg. Anpfiff beim SV ist um 15.00 Uhr.

Unser Fohlenteam spielt gegen die Zweitvertretung des SVW. Anpfiff ist um 12.45 Uhr. Unsere dritte Mannschaft spielt in Friedrichshafen. Gegner ist die zweite Mannschaft des SC-FN Friedrichshafen. Anpfiff ist um 12.45 Uhr.

Unser Unified Team spielt in Weingarten. Anpfiff beim Gastgeber FC Kosava Weingarten ist ebenfalls um 12.45 Uhr.

Unsere Mannschaften hoffen auf eine zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

FG 2010 WRZ Damen

FG-Damen verlieren in Dietmanns 3:0

Am Gründonnerstag reiste die Damenmannschaft der FG abends zum Nachholspiel bei der SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont an. Auf dem kleinen Rasenplatz fanden die Spielerinnen allerdings nur schlecht ins Spiel, wodurch es auf beiden Seiten sehr hektisch wurde. Direkt vor dem Abpfiff der ersten Halbzeit erzielten die Gegnerinnen dann das erste Tor. In der zweiten Hälfte fiel den FG-Damen das Spiel etwas leichter, doch nun verhinderte die Tatsache, dass einige Spielerinnen noch angeschlagen oder verletzt waren, dass sie volle Leistung zeigen konnten. So erhöhte die SGM in der 80. Minute auf 2:0 und in der 85. Minute dann nochmals auf 3:0. Für die FG spielten: Theresa Schimetzki, Clara Llosa, Fre-

derike Tholl, Muriel Franco, Ulrike Hagg, Lisa Kleiner, Stephanie Bärle, Carmina Boscher, Selina Beierl, Stefanie Wielath, Liciane Thomas Braun, Meike Frei, Silvia Roth, Franciska Bärle.
Gezeichnet: Ulrike Hagg

Vorschau Damen (Sonntag 24.04.2022)

Lokalderby bei unserer Damenmannschaft. Unsere FG empfängt den SV Fronhofen zum Nachbarschaftsduell. Anpfiff auf dem schönen Waldsportplatz in Zußdorf ist um 10.30 Uhr. Unsere Damen hoffen auf eine zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung in diesem wichtigen Spiel.



Landjugend
Esenhausen

Einladung zum Maibaumstellen

Am **Samstag, den 30.04.2022, um 17.30 Uhr**, lädt die Landjugend Esenhausen zum traditionellen Maibaumstellen ein.



Der Maibaum wird auf dem Dorfplatz in Esenhausen gestellt. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Landjugend Esenhausen. Wie auch die letzten Jahre, wird der Musikverein Wilhelmsdorf - Esenhausen für die musikalische Umrahmung sorgen.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich die Landjugend Esenhausen!



KLJB Zußdorf

Die KLJB Zussdorf e.V. präsentiert

Apollonia's Schwäbisch Show – Das Theater-Kino-Event!

Carlo Härle (gespielt von Leon Hagen), 18 Jahre alt, hat mit mehr Herausforderungen zu kämpfen als ihm lieb ist! Denn eigentlich hat er überhaupt keine Ahnung wie es nach der Schule weitergehen könnte. Soll er in seinem oberschwäbischen Dorf bleiben und eine solide Ausbildung machen, wie es sein Vater will oder eben doch nach Australien gehen, wie es alle machen? Und dann ist da noch das eine Problem: Dass er nämlich gar keine Erfahrungen mit Mädchen vorweisen kann. Das macht ihm zu schaffen, viel mehr als zum Beispiel seine wunderfytige Mutter, obwohl die ihm natürlich auch zu schaffen macht... Eigentlich geht's bei Härles zu wie



überall, aber Carlo fühlt sich derzeit hin – und hergerissen zwischen Familie, Kumpeln, Dorfleben und der ersten Liebe.

Davon handelt Apollonias Schwäbisch Show – eine ziemlich witzige, aber auch tiefgründige Szenenfolge aus einem fast realen oberschwäbischen Dorf, garniert mit schwungvoller Live-Musik. Und am Schluss des Abends steht die Premiere des Kurzfilms „Mach's Licht aus!“ (Regie: Marc Philip Ginolas, Drehbuch: Marius Beck), als Carlos Probleme alle zusammenkommen und kulinieren! Die Show ist eine Mischung aus Bleedsinn, Tiefsinn und Wahnsinn und wurde inszeniert und geschrieben von Thomas Beck, der seit Jahrzehnten für seine Theater- und Kabarettprogramme über die Region hinaus bekannt ist. Die Cousins Marius und Paul Beck feiern außerdem mit diesem fulminanten Event den Einstand ihrer Film- und Kulturproduktion *Apollonia Film* auf der großen (Kino-)bühne.

Gemeinsam mit der Waldbühne Zussdorf e.V. und der KLJB Zussdorf e.V. veranstaltet die Apollonia Film die Events am **20.05.2022** (Sektempfang ab 19.00 Uhr) im **Kinozentrum Frauentor** (Ravensburg), am **21.05.2022 (kulinarischer Genuss ab 18.00 Uhr)** auf dem **Dorfplatz in Zussdorf** und am **22.05.2022** (ab 14.30 Uhr) wieder im Kinozentrum Frauentor in Ravensburg.

Karten gibt es ab sofort im Kaufhaus Späth in Zussdorf, im Kino „Die Burg“ (Ravensburg) und unter www.apollonia-film.de.



Fischerverein
Pfrunger Ried

Bericht von der Generalversammlung 2022

Die Versammlung fand am 8. April 2022 im Gasthaus „Zum Goldenen Kreuz“ in Pfrungen statt. Der erste Vorsitzende Harald

Gasser begrüßte die Anwesenden. Ein besonderer Gruß galt der Riedhauser Bürgermeisterin Yvonne Heine, dem Pfrunger Ortsvorsteher Adolf Kneer und den anwesenden Ehrenmitgliedern. Er erinnerte daran, dass wir im Jahr 2021 pandemiebedingt keine Generalversammlung abhalten konnten.

Der Schriftführer Willi Frank berichtete über die Vereinsaktivitäten der beiden vergangenen Jahre und stellte die aktuellen Mitgliederzahlen vor. Inklusive der Jungfischer hat unser Verein derzeit 187 Mitglieder.

Jonas Pfeiffer hat im Frühjahr 2021 das Amt des Gewässerwarts von Andreas Spahr übernommen. Er zeigte die Fangstatistik unserer Gewässer. Wir waren wegen Sturm, Hochwasser oder Schneebruch wieder in der Gehölz- und Uferpflege aktiv. Es wurden zwei unauffällige Gewässerproben durchgeführt. Herr Pfeiffer erläuterte die Besatzmaßnahmen der beiden vergangenen Jahre am Nillsee und am Guggenhauser Weiher sowie das Ergebnis vom Abfischen in Guggenhausen.

Der Vereinskassierer Tobias Jehle legte die Finanzen des Vereins dar.

Der Jugendwart Manuel Zimmermann stellte die Jugendarbeit vor und zeigte einen Rückblick auf die Termine der beiden vergangenen Jahre, die wegen Corona nur eingeschränkt stattfanden. Derzeit betreuen 11 Betreuer ca. 18 Jugendliche.

Nachdem wir im Herbst 2020 unter erschwerten Bedingungen einen Fischerkurs abhalten konnten, mussten wir weitere Kurse dreimal verschieben bzw. absagen. Der Lehrgangleiter Willi Frank wies auf den neuen Onlinekurs mit Praxistag hin. Für das Frühjahr 2023 planen wir wieder einen Fischerkurs.

Peter Altherr und Peter Dorner hatten die Belege und die Kasse des Vereins geprüft. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Bei der Prüfung der Belege gab es keine Beanstandungen. Beide stehen künftig nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung. Herr Gasser dankte ihnen für die bisherigen Kas-

senprüfungen.

Herr Kneer bat die Versammlung, die Vorstandschaft zu entlasten. Die Entlastung wurde für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 einstimmig ausgesprochen.

Unter der Leitung von Herrn Kneer wurde die Vorstandschaft wie folgt gewählt:

- 1. Vorsitzender: Harald Gasser
- 2. Vorsitzender: Bernd Reck
- Kassierer: Tobias Jehle
- Schriftführer: Willi Frank
- Gewässerwart: Jonas Pfeiffer
- Beisitzer: Manfred Wetzels und Dominik Beck

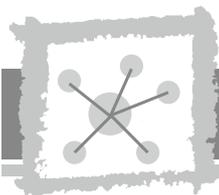
Als neue Kassenprüfer wurden Tobias Sommerfeld und Pascal Längin gewählt. Alle Funktionsträger wurden einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Herr Kneer gratulierte allen zur Wahl und Herr Gasser bedankte sich im Namen der gesamten Vorstandschaft.

Herr Gasser berichtete noch über einige Punkte aus dem Vereinsleben:

- Der bisherige Bürgermeister Stettner erhält von den Riedhauser Vereinen ein gemeinsames Abschiedsgeschenk. Wir beteiligen uns an diesem Geschenk.
- Unser beliebter Fischerfrühschoppen konnte zweimal nicht stattfinden. Wir planen für den 03. Juli 2022 wieder einen Frühschoppen.
- Das Vereinsmitglied Paul Rothmund fertigt jedes Jahr unsere Jahreskarten. Dafür bekommt er ein Präsent.
- Andreas Spahr bekommt für seine langjährige Tätigkeit als Jugend- und Gewässerwart ebenfalls ein Präsent.
- Im Mai 2021 haben wir uns beim „generationsübergreifenden Begegnungs- und Erlebnispfad“ der Gemeinde Riedhausen mit dem Bau eines Insektenhotels beteiligt. Herr Gasser zeigte Fotos dazu.
- Herr Gasser zeigte noch Fotos vom Abfischen in Guggenhausen und dem Zander-Besatz am Nillsee.

Die Vorstandschaft bedankt sich für die zahlreich Teilnahme an der Versammlung.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Naherholung zwischen Schussen und Seen



Die Blitzenreuter Seenplatte – die Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln.

Es werden wieder Führungen angeboten,

- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 23. April 2022

Gästeführer: Wilfried Scheremet Frühblüher im Schenkenwald

Wir treffen uns um **14:30 Uhr am Südeingang zum Oberen Schenkenwald**. Man sieht ihn vom „Park and Ride“ am Kreisell der B 30 neu (Richtung Ravensburg). Witterungsangepasste Kleidung und Schuhwerk werden empfohlen. Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen.



Sonntag, 24. April 2022
Gästeführer: Gerhard Tempel
Frühlingswanderung an Weiher, Wald und Wasser

Kommt mit zu einer spannenden Frühlingswanderung an Weiher, Wald und Wasser für die ganze Familie!

Vom Häcklerparkplatz aus entführt euch Gerhard Tempel auf schönen Naturerlebnispfaden durch Wälder zu idyllischen Gewässern. Die Streckenlänge ist ca. 6 km lang, ohne größere Steigungen
 Dauer 2,5 bis 3 Stunden.

Zielgruppen: Alle Altersgruppen.

Auch eine Einkehr in ortsansässigen Gasthäusern ist anschließend möglich.

Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher**. Ende ca. 17:00 Uhr.

Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee.

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.zwischenschussenundseen.de

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Jede Menge Buntes für die ganze Familie

In den Osterferien gibt es im Bauernhaus-Museum Oberschwaben Allgäu in Wolfegg ein buntes Programm für kleine und große Gäste: Beim Erlebnistag „Erde“ am Ostermontag können Interessierte u.a. Bodenproben untersuchen, sich selbst am Pflug versuchen und bei einer Führung mit dem Museumsmauser oder beim Ameisenmann viel Wissenswertes rund um das Leben auf und unter der Erde erfahren. Natürlich werden auch Ostereier gesucht und es kann die neue Sonderausstellung „kommen – schaffen – bleiben ‚Gastarbeiterinnen‘ und ‚Gastarbeiter‘ im ländlichen Oberschwaben“ besucht werden.

Die Ferienprogramm-Tage stehen ganz im Zeichen der Menschen und ihres Einflusses auf die Umwelt. Hier dürfen Kinder selbst mit anpacken und ihre handwerklichen Talente entdecken, jeweils von 11-16 Uhr. Am Dienstag 19.4. „Die Natur erwacht“ und am Donnerstag 21.4. „Der Frühjahrsputz“. Am Samstag, 23. April 2022 um 14 Uhr können alle interessierten Familien lernen, wie Wolle gesponnen wird. Es gibt also viel zu sehen, zu erleben und zu erfahren – für Groß und Klein. Vorschau: Am 1. Mai findet endlich wieder der beliebte Kräuter- und Blümlenmarkt statt!

Informationen

Geöffnet März bis April und Oktober bis November Dienstag bis Sonntag, von 10-17 Uhr; Mai bis September täglich, von 10-18 Uhr. Mehr unter

www.bauernhaus-museum.de.

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine



Pädagogische Fachkraft

(m/w/d)

in Teilzeit (ca. 30% bis 50%)

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 13.05.2022** an:

Gemeinde Deggenhausertal

Rathausplatz 1

88693 Deggenhausertal

oder an:

Sabrina.Schorer@Deggenhausertal.de

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Schorer (Tel.: 07555 9200-14) oder Herr Nothelfer (Tel.: 07555 9200-10) gerne zur Verfügung!

ULRIKAWEG – Einladung zur feierlichen Einweihung



Endlich ist es soweit! In der Woche vom 01.-08. Mai 2022 wird der im letzten Jahr eröff-

nete neue Ulrikaweg feierlich eingeweiht. Benannt nach der seligen Schwester Ulrika Nisch (1882-1913), führt dieser 124 km lange Pilgerweg in sechs Etappen von der ober-schwäbischen Heimat Schwester Ulrikas bis an den Bodensee zum Kloster Hegne, in dem sie gelebt hat. Im Rahmen der feierlichen Einweihung wird eine Pilgergruppe an sechs Tagen in einzelnen Etappen zwischen dem schwäbischen Unterstadion und dem Kloster Hegne gehen. Tagespilgerinnen und Tagespilgern können sich der Gruppe für eine oder mehrere Etappen anschließen.

Initiiert und errichtet wurde der neue Pilgerweg als Gemeinschaftsprojekt der Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, des Klosters und des Freundeskreis Schwester Ulrika e.V., Unterstadion.

Pilgern auf dem Ulrikaweg eröffnet die Möglichkeit, mit der seligen Schwester Ulrika und ihrem Beispiel der gelebten Liebe zu Gott und den Menschen sowie ihrer „Alltags-Spiritualität“ in Kontakt zu kommen. Hilfen dazu bieten Impulse auf Stelen an den sechs Wegstationen und Gottesdienste in den jeweiligen Gemeinden.

Die Institutionen des Pilgerwegs laden alle Interessierten herzlich ein, ein Stück des Weges mitzupilgern oder einen der Gottesdienste mitzufeiern. Unter www.ulrikaweg.de finden Sie den Flyer mit dem ausführlichen Tagesprogramm der Pilgerwoche als PDF und ggf. Hinweise auf coronabedingte Veränderungen.

Geplanter Ablauf:

SONNTAG, 01.05.2022 – UNTERSTADION
 17.30: Pontifikalamt in der Pfarrkirche St. Maria

und Seligen Ulrika mit Weihbischof Dr. Gerhard Schneider; Anschl. Fest der Begegnung

MONTAG, 02.05.2022 – UNTERSTADION BIS MITTELBIBERACH (19 KM)

08.00: Impuls zum Tagesbeginn in der Pfarrkirche St. Maria und Selige Ulrika in Unterstadion, anschl. Aufbruch; ca. 16.30: Ankunft an der Kirche St. Cornelius und Cyprian in Mittelbiberach; 17.30: Pontifikalamt in der katholischen Kirche mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler; anschl. Fest der Begegnung.

DIENSTAG, 03.05.2022 – MITTELBIBERACH BIS STEINHAUSEN (11 KM)

9.00: Impuls zum Tagesbeginn in der Kirche St. Cornelius und Cyprian, anschl. Aufbruch; ca. 14.30: Ankunft an der Wallfahrtskirche St. Petrus und Paulus in Steinhausen; anschl. Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz und Zeit der Begegnung.

MITTWOCH, 04.05.2022 – STEINHAUSEN BIS KLOSTER SIESSEN (23 KM)

8.00: Impuls zum Tagesbeginn in der Wallfahrtskirche St. Petrus und Paulus, anschl. Aufbruch ca. 17.30: Ankunft im Kloster Siesßen; 19.00: Gebetszeit in der Klosterkirche mit Weihbischof Matthäus Karrer; anschl. Zeit der Begegnung

DONNERSTAG, 05.05.2022 – KLOSTER SIESSEN BIS ILLMENSEE (26 KM)

8.00: Impuls zum Tagesbeginn in der Klosterkirche, anschl. Aufbruch; 14.00: Gottesdienst in Königseggwald mit Bischof Dr. Michael Gerber; ca. 19.30: Ankunft an der Kirche Mariä Himmelfahrt in Illmensee; anschl. Zeit zur Begegnung.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Zocklerland
... im Glauben verbunden

Auf dem Laufenden bleiben: kirche-zocklerland.de

Kath. Pfarramt **Öffnungszeiten**
Kirchweg 10 Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
88263 Horgenzell Do 16.00 - 18.30 Uhr

Tel. 07504 / 971572 Fax: 07504 / 971573
E-Mail: pfarramt@kirche-zocklerland.de

Leitender Pfarrer Magnus Weiger
Tel. 07504 / 971572 weiger@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Fernando Marcucci
Tel. 07504 / 437 marcucci@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Gerald Ezeanya
Tel. 07503 / 9163081 ezeanya@kirche-zocklerland.de

Diakon Herbert Schmid
Tel. 07503 / 2170 schmid@kirche-zocklerland.de

Diakon Christian Stirner
Tel. 07504 / 1535 stirner@kirche-zocklerland.de

Musikreferentin Regine Sturm
Tel. 07504 / 557 sturm@kirche-zocklerland.de

Trauerfall - Beerdigung

Bitte wenden Sie sich im Trauerfall an das Pfarrbüro in Horgenzell, Pfr. Weiger: 07504 – 971572.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Planung der Gottesdienste haben wir nach derzeitiger Sachlage erstellt. Corona-bedingt sind jedoch jederzeit Änderungen möglich. Bitte schauen Sie auf unsere Homepage.

St. Simon und St. Judas sowie Kinderheim St. Johann, Zußdorf

Sonntag, 24. April
10.30 Uhr Hl. Messe
 † Josef und Richard Mecking
 und verst. Angehörige

Donnerstag, 28. April
09.00 Uhr Hl. Messe
 † Anton Abt, Emmi Sulger

Samstag, 30. April
10.00 Uhr Erstkommunionbeichte
 und Probe

Sonntag, 01. Mai
11.00 Uhr Feierliche Erstkommunion
18.00 Uhr Dankandacht

St. Antonius, Wilhelmsdorf

Dienstag, 26. April
19.00 Uhr Hl. Messe
 Jahrtag Otto Günthner

Samstag, 30. April
17.30 Uhr Hl. Messe
 † Margreth Kramer, Klara und
 Sebastian Eggstein

St. Martinus, Esenhausen

Samstag, 23. April
19.00 Uhr Hl. Messe
 Jahrtag Gertrud Bayer

Freitag, 29. April – Tag der Ewigen Anbetung
19.00 Uhr Hl. Messe mit Eucharistischem
 Segen

St. Sebastian, Pfrungen

Sonntag, 24. April
10.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 27. April
19.00 Uhr Hl. Messe
 Jahrtag Karl Altherr
 † Josef Rutzer

Sonntag, 01. Mai
09.00 Uhr Wortgottesfeier

Mariä Geburt, Hasenweiler

Freitag, 22. April
17.00 Uhr Erstkommunionbeichte und
 Probe in Zogenweiler

Samstag, 23. April
19.00 Uhr Hl. Messe
 † Gregor und Gertrud Eichen-
 hofer, Emma Kesenheimer

Sonntag, 24. April
09.00 Uhr Feierliche Erstkommunion in
 Zogenweiler

Freitag, 29. April
19.00 Uhr Hl. Messe
 Gestifteter Jahrtag Else Hagg

Sonntag, 01. Mai – Tag der Ewigen Anbetung
09.00 Uhr Hl. Messe mit Eucharistischem
 Segen
 † Maximilian Mutter
10.00 Uhr Betstunde für
 links der Straße von Ravens-
 burg herkommend 11.00 Uhr
 Betstunde für rechts der Straße
 von Ravensburg herkommend

St. Stephanus, Ringgenweiler

Sonntag, 24. April
10.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 27. April
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. Mai
09.00 Uhr Hl. Messe

St. Johannes Baptist, Danketsweiler

Sonntag, 24. April
14.00 Uhr Taufe des Kindes Elias Josias
 Bihl

Donnerstag, 28. April – Tag der Ewigen Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe mit Eucharistischem
 Segen
 † Maja und Alfons
 Meschenmoser

Sonntag, 01. Mai
10.30 Uhr Hl. Messe

St. Felix und St. Regula, Zogenweiler

Freitag, 22. April
17.00 Uhr Erstkommunionbeichte und
 Probe der Kinder aus
 Hasenweiler

Sonntag, 24. April
09.00 Uhr Feierliche Erstkommunion der
 Kinder aus
 Hasenweiler in Zogenweiler

Dienstag, 26. April
19.00 Uhr Hl. Messe
 Jahrtag Thomas Maier
 † Matthäus Hildebrand

St. Venantius, Pffärenbach

Sonntag, 24. April
09.00 Uhr Hl. Messe
 + Venantius Frick und Eltern

Sonntag, 01. Mai
10.30 Uhr Hl. Messe
 Jahrtag Rosa Ibele
 + Josef Ibele

St. Ursula, Horgenzell

Samstag, 23. April
10.00 Uhr Erstkommunionbeichte
 und Probe

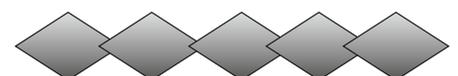
Sonntag, 24. April
11.00 Uhr Feierliche Erstkommunion

Dienstag, 26. April
19.00 Uhr Hl. Messe
 Jahrtag Hermann Heigle

Donnerstag, 28. April
08.00 Uhr Schülermesse

Sonntag, 01. Mai
10.30 Uhr Hl. Messe

St. Ulrich, Winterbach
Sonntag, 24. April
10.30 Uhr Hl. Messe
 † Arme Seelen





Evang.
Brüdergemeinde
Wilhelmsdorf

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
1. Petrus 1,3

In den Gottesdiensten und Veranstaltungen gilt keine Maskenpflicht mehr. Wer eine Maske tragen möchte, ist selbstverständlich frei, dies zu tun. Wie bisher besteht weiterhin die Möglichkeit, die Gottesdienste online mitzufeiern.

Donnerstag, 21.04.2022

13.00 Uhr Seniorenausflug nach Oberstadion (Näheres siehe unten)

Sonntag, 24.04.2022

1. Sonntag nach Ostern – Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein. 1. Petrus 2,2)

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese bei den Schulen

Wer nicht stehen möchte, bringt bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit.

Predigt: Kolosser 2,12-15 (Ingo Volz)

Musik: Jugendliche der EJW

Das Opfer ist für die Missionarsfamilie Gustafsson in Kanada bestimmt.

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Montag, 25.04.2022

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
18.30 Uhr ‚Friedensgebet am Montag‘ im Betsaal

19.00 Uhr Probe des ‚Montagschörles‘ im Gemeindehaus

Dienstag, 26.04.2022

08.15 Uhr Gottesdienst der Behindertenhilfe im Betsaal

14.00 Uhr Musikarche Gruppe 2 im Gemeindehaus

14.30 Uhr Seniorengymnastik im UG des Gemeindehauses

16.00 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

19.30 Uhr Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 27.04.2022

14.00 Uhr Musikarche Gruppe 3 im Gemeindehaus

15.00 Uhr Musikarche Gruppe 1 im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht ‚Abschlussstreffen‘ im Gemeindehaus

Donnerstag, 28.04.2022

09.00 Uhr Gymnastik am Vormittag im Gemeindehaus

Sonntag, 01.05.2022

2. Sonntag nach Ostern – Miserikordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn. Psalm 33,5)

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese bei den Schulen

Wer nicht stehen möchte, bringt bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit.

Predigt: Johannes 21, 15-19 (Martin Damm)

Musik: Haag & Band

Das Opfer ist für unsere FSJ-Stelle bei der Jugend bestimmt.

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Urlaub

Das Pfarrbüro ist bis zum 21. April 2022 geschlossen.

Nächste Brüdergemeindeversammlung – Vorankündigung

Die nächste Brüdergemeindeversammlung findet am Dienstag, den 10. Mai 2022 um 20.00 Uhr im Betsaal statt. Halten Sie sich bitte diesen bereits Termin frei.

Eine Einladung mit der detaillierten Tagesordnung wird noch zeitnah veröffentlicht.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierten!



Seniorenausflug am Donnerstag, den 21. April 2022

Liebe Seniorinnen und Senioren, Ostern naht und damit auch unser Ausflug am

Donnerstag, den 21. April 2022

nach Oberstadion zum Osterbrunnen und Museum mit Kaffeetrinken und Kuchenessen. Wir müssen im Bus noch Masken tragen, aber das ist ja hauptsächlich zum eigenen Schutz. Vorsichtshalber bitte den Impfnachweis mitbringen.

Wir würden wieder um 13.00 Uhr am Saalplatz starten. Die anderen Einsteigemöglichkeiten sind unten aufgeführt.

Die Fahrt würde 18,-€ kosten. Anmeldungen bitte bis zum 19. April bei mir oder beim Pfarrbüro tätigen.

Meine Telefonnummer 07503-8754609 oder Pfarrbüro 07503-930112.

Jetzt brauchen wir nur noch gutes Wetter - und dann kann es wieder losgehen.

Ganz liebe Grüße und bis bald

B. Schwarz

Einsteigemöglichkeiten Bus:

12.33 Uhr Wilhelmsdorf Riedhauserstr. 35

12.45 Uhr Pfrungen

12.47 Uhr Tafern

12.50 Uhr Niederweiler Brunnen

12.54 Uhr Zußdorf Bräuhaus

13.00 Uhr Wilhelmsdorf Saalplatz

13.05 Uhr Esenhausen Raiba

Kranken- oder Hausabendmahl

Immer wieder erreichen uns Nachfragen, wie es denn zurzeit mit dem Abendmahl sei. In Gottesdiensten sind wir gerade sehr zurückhaltend mit der Feier des Abendmahls. Aber auch in den Tagen der Corona Pandemie ist es grundsätzlich möglich, zu Hause das Haus- oder Krankenabendmahl zu bekommen. In diesem Fall bitten wir beim Pfarrbüro nachzufragen und wir schauen dann, wer zu ihnen kommen kann und wie es möglich wird. Eine einfache Hausabendmahlsfeier dauert etwa 30 Minuten, die Gaben von Brot und Wein/Traubensaft bringt der Leitende mit.

Taufen

Taufen werden in Zukunft wieder entweder im Hauptgottesdienst gefeiert, oder anders als sonst, auch als Sondergottesdienst gefeiert, um die Risiken kleinzuhalten. Falls Sie den Wunsch nach einer Taufe haben, nehmen Sie bitte mit dem Pfarrbüro Kontakt auf. Dort wird man Sie beraten und einen Termin mit Ihnen und der taufenden Person ausmachen und alle wichtigen Informationen an Sie weitergeben.

Predigten im Internet

Unsere Betsaalgottesdienste werden im Livestream übertragen bzw. die Predigten der Open-Air- Gottesdienste werden aufgenommen und im Laufe des Sonntagnachmittags auf die Homepage der Brüdergemeinde (www.bg-wdf.de) hochgeladen.

Zu finden ist der Livestream über den YouTube Channel der Brüdergemeinde Wilhelmsdorf. Entweder Sie geben den Begriff direkt ein oder Sie folgen dem Link auf der Homepage der Brüdergemeinde, YouTube Brüdergemeinde Wilhelmsdorf.

Die Predigten in der gedruckten Form werden in Zukunft nicht mehr im Betsaal ausliegen.

Spenden online

Wenn Sie über eine Kreditkarte oder ein eigenes Konto bei PayPal verfügen, können Sie ab sofort auch online spenden.

An den Opferkästen im Betsaal finden Sie einen QR-Code mit einem Link zu unserem Spendenkonto bei PayPal.

Vielen Dank für alle Gaben, die Sie auch auf diesem Weg der Brüdergemeinde bzw. den Projekten, die wir unterstützen, zukommen lassen!



Brüdergemeinde APP

Wir haben eine App! Mit dieser kann man sich ganz einfach mit Menschen in seiner Umgebung vernetzen. Hierüber werden auch alle aktuellen Informationen der Brüdergemeinde weitergegeben.

Entweder im Appstore nach „BG Wilhelmsdorf“ suchen oder folgenden QR-Code scannen:



**BG Wilhelmsdorf App
jetzt heruntergeladen für
iOS und ANDROID**



Newsletter der Ev. Brüdergemeinde unter „www.bg-wdf.de“

Um Informationen zu aktuellen Entwicklungen unserer Gemeinde zu erhalten, gibt es die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Brüdergemeinde zum „Newsletter“ anzumelden. Herzliche Einladung an alle Freunde der Brüdergemeinde, landeskirchlichen Mitglieder und Brüdergemeinemitglieder!

Die aktuellen Informationen werden auch auf unserer Homepage unter <https://www.bg-wdf.de> veröffentlicht.

Wichtige Infos gibt es immer über den Newsletter. Bitte melden Sie sich doch zu unserem Newsletter an, wenn Sie immer aktuell informiert sein möchten, da es derzeit zu kurzfristigen Änderungen bei den Gottesdiensten, Anfangszeiten usw. kommen kann.

Kreise und Gruppen der EJW

Teenkreis: 13 - 16 Jahre

Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr

Pyramide: Jugendkreis ab 16 Jahre

Freitag, 19.00 - 21.00 Uhr

Jungscharen:

Jungs 3./4. Klasse:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Hoffmannhaus Gruppe:

Montag 17.15 – 18.15 Uhr

Mädchen 3./4. Klasse:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Mädchen 7. Klasse:

Dienstag 18.15 – 19.15 Uhr

Mädchen 5./6. Klasse:

Mittwoch 17.15 -18.15 Uhr

Jungs 5./6. Klasse:

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

Jungs + Mädchen 1./2. Klasse:

Freitag 15.30 – 16.30 Uhr

Während der Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kontaktadressen:

Johannes Keisers (Jugendreferent):

Tel. 01577-1287439

Simon Frick (Vorsitzender der EJW):

Tel. 0176-967 067 12

Wir sind zu erreichen:

Kasualvertretung:

Die Kasualvertretung bis 30. April hat Pfr.i.R.

Jan Eckhoff aus Ostrach. Er ist unter folgender Telefonnummer erreichbar:

07585-935243.

Vorsteherin:

Sabine Löhl

Tel. 07503/931 908

sabine.loehl@bg-wdf.de

Jugendreferent:

Johannes Keisers

Tel. 01577-1287439

johannes.keisers@bg-wdf.de

Mesnerinnen:

Heidi Dißelhorst

Tel. 07503/3919939

Simone Gutwein

Tel. 07503/2801

Daniela Kiefer

Tel. 07503/2810

Internetadresse: www.bg-wdf.de

Bürozeiten Pfarrbüro

(im Gemeindehaus):

Mo., Mi. und Do. 9.30 Uhr - 12.00 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel. Pfefferle 07503/9301-12

Tel. Wallbaum 07503/9301-0

Fax 07503/9301-29

Frau Pfefferle: anette.pfefferle@bg-wdf.de

Frau Wallbaum: sigrid.wallbaum@bg-wdf.de

Sprechzeiten Kirchenpflege

(im Gemeindehaus):

Mo. und Mi. 9.30 - 12.00 Uhr

Tel. Clausnitzer 07503/9301-20

Kirchenpflege: dagmar.clausnitzer@bg-wdf.de

Unsere Konten:

Volksbank Altshausen

IBAN: DE 69 6509 2200 0010 350004

BIC: GENODES1VAH

Kreissparkasse Wilhelmsdorf

IBAN: DE 65 6505 0110 0080 801463

BIC: SOLADES1RVB



WIR BITTEN UM BEACHTUNG!

Aufgrund einer Serverumstellung ist das Redaktionssystem **von Do, 5. Mai ab 13.30 Uhr bis So, 8. Mai 2022** nicht zugänglich. **Die Domain www.primo-redaktion.de ist in dieser Zeit ausgeschaltet und nicht aufrufbar.** Bitte beachten Sie, dass Sie in dieser Zeit **keine Beiträge** in unser Redaktionssystem einstellen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr **PRIMOVERLAG**

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

GRATINIERTE ZIEGENKÄSETALER MIT RHABARBER-FENCHEL-BABYSPINAT-SALAT UND GERÖSTETEN HASELNÜSSEN

ZUTATEN

FÜR 4 PORTIONEN

1 Knolle Fenchel (regionaler Anbau)
1 EL Ahornsirup
etwas Olivenöl
200 g Rhabarber (aus der Region)
50 g Zucker
Salz, Pfeffer
20 g gehobelte Haselnüsse
4 Ziegenkäsetaler (= je 40 g Ziegenfrischkäse)
1 EL Blütenhonig
250 g Babyspinat (regionale Ernte)
alternativ: Feldsalat

VINAIGRETTE

10 g Honig
5 g Senf
30 ml Himbeer-Essig (badisches Produkt)
60 ml Walnussöl
Salz, Pfeffer



ZUBEREITUNG

Den Backofengrill vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.

Die oberen grünen Stängel der Fenchelknolle abschneiden und beiseitelegen. Eine dünne Scheibe am Wurzelansatz abschneiden (so, dass die Wurzel die einzelnen Schichten der Knolle weiter zusammenhält). Die Knolle der Länge nach in circa 1 cm breite Spalten schneiden. Fenchelspalten auf das Backpapier legen. Salzen und pfeffern. Etwas Olivenöl und Ahornsirup hinzufügen, gut durchmischen und das Gemüse an eine Seite des Backblechs schieben.

Den Rhabarber schräg in Rauten schneiden und mit Zucker mischen. Neben den Fenchel auf das Backblech geben.

Die Haselnüsse in einer beschichteten Pfanne ohne Fett leicht rösten. Herausnehmen und abkühlen lassen.

Die Käsetaler auf das Blech setzen, mit etwas Honig beträufeln und unter dem Backofengrill ca. 6 Minuten bei 170 Grad gratinieren.

Währenddessen Babyspinat waschen und trocken schleudern. Für die Vinaigrette alle Zutaten mischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Rhabarber und Fenchel aus dem Ofen nehmen und mit dem Babyspinat und der Vinaigrette mischen; auf 4 Teller verteilen. Die Käsetaler darauf anrichten und mit den gerösteten Nüssen bestreuen.

TIPPS & TRICKS

Die Rhabarberstängel sollten beim Kauf fest und knackig sein, keinesfalls trockene Schnittstellen aufweisen. Am besten schmecken junge Stiele: Sie haben noch nicht so viel Säure entwickelt. Keinen blühenden Rhabarber kaufen, er ist holzig! Das leicht säuerliche Aroma des Rhabarbers kommt besonders auch in einem süßen Kuchen zur Geltung. Kombiniert mit einer Vanillepudding-Füllung oder Butterstreuseln, lässt sich das Frühlingsgemüse vielseitig zubereiten. Rhabarberkompott wiederum versüßt Desserts.



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, unsere Sportkameradin und unsere ehemalige Vereins-Schriftführerin

Bärbel Knor

Bärbel trat bereits im Alter von 14 Jahren als eines der jüngsten Mitglieder in unsere Abteilung Damensport ein, der sie bis zu Ihrem viel zu frühen Tod auch treu geblieben ist.

Immer hat sie sich aktiv am Vereinsleben beteiligt, und war viele Jahre eine äußerst engagierte Schriftführerin im Gesamtverein.

Durch ihre offene, zugewandte Art war sie bei allen beliebt und hat durch aktive Mitarbeit und kreative Ideen viel zur Entwicklung unseres Vereines beigetragen. Viele gemeinsame Sportstunden, Tanzaufführungen, Ausflüge und Wanderungen haben wir mit ihr zusammen verbracht.

Besonders die Abteilung Damensport hat oft von Ihrer Kenntnis über die unterschiedlichsten Wandertouren profitiert.

Wir werden sie sehr vermissen, aber in unseren Gesprächen und Erinnerungen wird sie immer einen Platz behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Mann Rolf.



TSG Wilhelmshof e.V.

Für die Abteilung
Damensport
Ingrid Metzger

Für Vorstand
und Gesamtausschuss
Willi Metzger

Kleine Familie möchte zurück in die „alte Heimat“

Martha (2 Jahre) möchte in die Nähe von Oma und Opa und sucht für ihre Eltern, eine kieferorthopädische Fachangestellte (40 Jahre) und einen Dipl. Sozialarbeiter (41 Jahre), eine **3-4-Zimmer-Wohnung (ab ca. 80 m²) bzw. kleines Haus** in Wilhelmshof zum Kauf (bis 300.000 €).

Haben Sie eine Wohnung, ein Haus für uns, dann freuen wir uns über Ihre Nachricht per E-Mail an: eigenheim-wilhelmshof@web.de

Lassen Sie sich begeistern von höchster Qualität!

ZEISS GLEITSICHTGLÄSER

Wir beraten Sie gerne.

Ihr Spezialist für **ZEISS Gleitsichtgläser**

UHRENFACHGESCHÄFT • OPTIK

Schultheiß

Schmuck • Bestecke • Geschenkartikel
Saalplatz • 88271 Wilhelmshof • 07503-2447



We make it visible.



KNEER-ERDEN

...Ihren Pflanzen zuliebe

Garten im Frühling

- | | | |
|------------------------|------------------|---------------------------|
| • Blumenerden | • Rindenmulch | Montag- Donnerstag |
| • Hochbeetsubstrat | • Hackschnitzel | 08.00- 12.00 Uhr |
| • Moorbeeterde | • Edelkompost | 13.00- 17.00 Uhr |
| • Dünger | • Humus u.v.m... | Freitag |
| • torffreie Blumenerde | | 08.00-12.00 Uhr |
| | | 13.00- 18.30 Uhr |

Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfrungen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de
Wegbeschreibung: <http://www.kneer-erden.de/impressum/>

STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.



Unterstützen Sie Menschen in Not!

Helfen Sie jetzt!

www.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
Spendenzweck: Nothilfe Ukraine



Ukraine

#Nothilfe

Nothilfe Ukraine



Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft.

Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



 **Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

EUROPA PARK®



**EINE REISE.
VIELE ZIELE.**

2 PARKS
1 ERLEBNIS-RESORT
JETZT URLAUB
BUCHEN!

 **RULANTICA**




tickets.europapark.de
Tickets mit Übernachtung unter
europapark.de/reservierung

© MackMedia Brands
Mack
INTERNATIONAL

%
**Sichern Sie
sich jetzt Ihren
Rabatt!**

UNSERE BELIEBTESTE AKTION IST WIEDER DA.

**4 + 2 = 6 Anzeigen
oder 3 + 1 = 4 Anzeigen**

Unsere Aktion* ist vom 14.02.22 (KW 7) bis 28.04.22 (KW17) gültig.

*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode P-2022-01 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

WIR STELLEN DEINE ZUKUNFT AUF DEN KOPF



AUSTRÄGER GESUCHT!

Wollen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung (Minijob) auf Stundenbasis (Mindestlohn) verdienen?

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahren, Hausfrauen, Rentner oder die ganze Familie. Bewerben Sie sich als Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde. Die Bezahlung orientiert sich am MiloG.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne telefonisch oder schriftlich per E-Mail entgegen.

Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

Wilhelmsdorf-Zußdorf-Bezirk 1040 - neuer Zusteller schnellstmöglich

Höhreute

Wir suchen immer wieder neue Austräger und Ferienvertretungen. Sie können sich gerne auch initiativ bewerben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-48 ✉ vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Wo finde ich Licht am Ende des Tunnels?

Wir bieten Hilfestellungen für die Trauerbewältigung.

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Bitte melden:

Wer nimmt mich zum Angeln mit?

Bin m., Mitte 50, und würde mich sehr freuen, wenn sich jemand melden würde.

Tel. 0157 88 69 26 36



REIFEN-SERVICE

SICHER UNTERWEGS MIT UNSEREN REIFEN.

schon ab

14,90 €



Satz Räder aufstecken Pkw	14,90 €
4 Räder umstecken, waschen u. 2 Räder VA wuchten	39,90 €
4 Sensoren anlernen	15,00 €
Satz Räder aufstecken Lkw und Geländefahrzeuge	24,90 €

Brucker
autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 /20 20-0

Stadt  **Hüfingen**

Buch:
Peter Höfermayer
und Paul Siemt

Regie:
Paul Siemt

RÄUBER

Hüfinger Sommertheater
13. Juli – 6. August 2022

ROMAN VOGLER
Steinbildhauermeister

Hindenburgstraße 82 = 88361 Altshausen = Tel.: 07584/2334 = info@romanvogler.de

Grabdenkmale Brunnen
Naturstein für Ihr Zuhause

Qualität und Design aus Naturstein



Ausbildungsberufe bei HSM:

- Konstruktionsmechaniker
- Fachkraft für Metalltechnik-Konstruktionstechnik
- Zerspanungsmechaniker
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer

Sichere dir deinen Ausbildungsplatz! Azubi-Infotag bei HSM am 30. April 2022

Ihr erhaltet an diesem Tag vielfältige Informationen zum Thema "Ausbildung bei HSM", habt die Möglichkeit das Unternehmen kennenzulernen und Fragen zu stellen. Gerne könnt ihr eure Eltern und Freunde mitbringen.



Wann:

Samstag, 30. April 2022
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Wo:

HSM GmbH + Co. KG
Bahnhofstraße 115
88682 Salem



Anmeldung:

Sabrina Gaugel
07554 2100-524
sabrina.gaugel@hsm.eu

Wir freuen uns auf euch!

HSM GmbH + Co. KG
Austraße 1-9 · 88699 Frickingen
info@hsm.eu · www.hsm.eu

HSM®

WAS ICH TUE,
ERFÜLLT MIT



Wollen Sie mit uns Gutes tun? Wir suchen Sie als

HAUSWIRTSCHAFTSLEITUNG (m/w/d)

in Altshausen, in Teilzeit mit 50 % für unser Facility Management

ELEKTRIKER (m/w/d)

in Berg, Ravensburg und Wilhelmsdorf, in Voll- oder Teilzeit mit 60-100 % für unser Facility Management

LEITUNG VERTEILKÜCHE (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Teilzeit mit 50 % für unser Facility Management

LANDSCHAFTSGÄRTNER (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Vollzeit für unseren Garten- Landschaftsbau von Integration in Arbeit

STELLVERTRETENDE PFLEGEDIENSTLEITUNG (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Voll- oder Teilzeit für unsere ambulante Altenhilfe

EXAMINIERTER ALTENPFLEGER / PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

in Aitrach, Bad Waldsee, Erolzheim, Leutkirch, Mengen, Rot an der Rot und Wilhelmsdorf, in Voll- oder Teilzeit für unsere Altenhilfe

PFLEGEHELPER AMBULANT (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Teilzeit mit 50 % für unsere ambulante Altenhilfe

KÜCHENMITARBEITER IN DER VERTEILKÜCHE (m/w/d)

in Horgenzell (mit 30 %) und in Wilhelmsdorf (mit 50 %) für unser Facility Management

MITARBEITER IN DER HAUSWIRTSCHAFT (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung für unser Facility Management

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

in Wilhelmsdorf (mit 30 % vormittags ab 06:00 Uhr oder mit 20-30 % nachmittags ab 17:00 Uhr) und in Ravensburg (mit 35 % nachmittags ab 14:30 Uhr)

Mehr Informationen unter 07503 929-100 oder auf

JOBS.ZIEGLERSCHEN.DE

Die Zieglerischen
Geschäftsbereich Personal
Pfrunger Straße 12/1
88271 Wilhelmsdorf



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.



88271 Wilhelmsdorf
Saalplatz 12
Tel. 07503 / 561
metzger-mader.de

WOCHENANGEBOT

Zarte POLLO FINO (Hähnchenoberkeule ausgebeint)	100 g	1,39
Magerer SCHWEINEBAUCH	100 g	1,19
Frische SCHINKENKRAKAUER	100 g	1,39
Unser bekannt guter FLEISCHSALAT , laufend frisch	100 g	1,19
1A magere PAPRIKALYONER	100 g	1,49

FRISCH AUS UNSERER KÄSETHEKE

Schöneegger Bärlauchkäse	50 % 100 g	2,89
Vorarlberger Bergkäse	45 % 100 g	2,29
Franz. Geramont	60 % 100 g	2,99
3-Kräuter Frischkäse	60 % 100 g	1,79

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Der Qualität und Frische
wegen, in Ihr Fachgeschäft**

Unsere Angebote sowie Speisepläne finden Sie unter
www.metzger-mader.de

Dieses Angebot gilt von Donnerstag, 21.04.2022
bis Mittwoch, 27.04.2022

Privates Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum
mit Internat an drei Standorten
im Bodenseekreis

CAMPBILL
SCHUL-
GEMEINSCHAFTEN

*Lernen und wohnen für junge Menschen mit
Assistenzbedarf verantwortungsvoll mitgestalten!
Wir bieten Dir*

Klassenlehrer*in

Eurythmie-Lehrer*in

Sonderschullehrer*in

Teilhabassistenz (Schul-/Lernbegleitung)*

*Alle Geschlechter sind willkommen

 Mehr herausfinden:
www.camphill-schulgemeinschaften.de/jobs

Bewerbungen bitte an:
bewerbung@camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e. V. · Fachbereich Personal
Föhrenbühlweg 5 · 88633 Heiligenberg-Steigen

Bestattungshaus
Hiestand

Damit Sie Zeit für sich selbst haben.

88094 Oberteuringen · Kornstr. 16 Tel: 07546 - 92 30 0
 www.bestattungshaus-hiestand.de



WIR RÄUMEN, SIE SPAREN

AUSVERKAUF ALLER KINDERSCHUHE

- TOP MARKEN - GANZ GÜNSTIG




schuhmode
Sonntag

Wilhelmsdorf- Zußdorfer Str. 1
 www.schuhmode-sonntag.de

wertBW

Kostenlose Wertermittlung für Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Gewerbe. Unverbindlich, online.

www.wertbw.de

Anfänger Glück.

Ausbildung & Studium in der Pflege.

KLEINES GEHALT? GAR NICHT. DA VERDIENST DU GUTES GELD

Du profitierst von Zusatzurlaub und vielen Angeboten für Freizeit und Sport.

Du bekommst ein faires Gehalt mit vielen Zulagen.



Bist du dabei? Dann nimm dein Glück in die Hand und bewirb dich jetzt auf unsere freien Stellen.
 www.zfp-karriere.de/stellenangebote

ZIP Südwürttemberg, Pfarrer-Leube-Straße 29, 88427 Bad Schussenried



zfp
 Südwürttemberg

Wir suchen in Wilhelmsdorf oder Umgebung

ein Einfamilienhaus oder einen Bauplatz.

Tel. 0151 20 933 105 ab 18.00 Uhr.

PflegeHilfe+ Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause
 Leben neu organisiert



Stundenweise Haushaltshilfe

24 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Hähnchenbrustfilet natur/gewürzt 100g	1,69 €	Dienstags – Hackfleischtag 100 g für nur 1,05 €	
Schübling 100g	1,29 €		
Paprikalyoner 100g	1,53 €	Donnerstags –Hähnchentag frisch und fertig zum Verzehr 1 halbes Hähnchen für nur 5,50 € - auf Vorbestellung	Herrengasse 10, 88271 Esenhausen Telefon: 0 75 03/6 58 www.metzgerei-strobel.com
Paprikalyoner auch im Stängle			
Kotelettsülze 1 Stück	3,30 €		
Wildblumenkäse 50% F. i. Tr. 100g	2,38 €		Öffnungszeiten: Di – Do: 8 – 12.30 Uhr Fr: 8 – 12.30 Uhr & 14 – 18 Uhr Sa: 8 – 12.30 Uhr